

S- und U-Bahn  
in den Wochenend-Nächten –  
**das aktuelle Liniennetz**

► Seite 9/12

„Pack die Badehose ein“  
empfiehlt die TMB  
Familien und macht  
Ferienangebote

► Seite 19

24. Juni

Nr. 12/2004

Reisen in Berlin  
und Brandenburg

# punkt 3

 TMB Tourismus-Marketing  
Brandenburg GmbH

 Bahn Berlin  
Deutsche Bahn Gruppe

Die Bahn 

## Christopher Street Day am 26. Juni in Berlin

# S-Bahn im Zeichen des Regenbogens

### WOLLINER FÄHRT WIEDER

## Direktanschluss zur polnischen Ostseeküste

Weiße breite Sandstrände, imposante Steilküsten, moderate Restaurant- und Übernachtungspreise und die Tatsache, dass das „Schöne Wochenende-Ticket“ der Bahn sogar auf dem polnischen Streckenabschnitt gilt – kann es mehr gute Gründe geben, einen Wochenendausflug mit dem „Wolliner“ ins Programm zu nehmen? Ab kommendem Sonnabend, dem 26. Juni fährt er an den Wochenenden wieder umsteigefrei an die polnische Ostseeküste. Ziel ist Swinemünde auf der Insel Wollin. Die Schwesterinsel von Usedom gilt unter Naturliebhabern als Geheimtipp. Mehr zum Thema „Preiswert durch die Ferien“ lesen Sie u.a. auf den ► Seiten 7 und 8.

**G**anz im Zeichen des Regenbogens steht Berlin am Sonnabend, dem 26. Juni – Schwule und Lesben aus Berlin, Deutschland und vielen Ländern der Welt begehen den Christopher Street Day, demonstrieren auf einem buntschillernden Umzug für ihre gesellschaftliche Gleichberechtigung und feiern zahlreiche Partys bis spät in die Nacht hinein. Auch die S-Bahn Berlin ist dabei, in doppelter Hinsicht sogar.

Die S-Bahn-Züge bringen die CSD-Teilnehmer fast überall hin, wo was los ist – so zum S-Bahnhof Zoologischer Garten: Auf dem Kurfürstendamm beginnt die CSD-Parade. Unter den 51 Fahrzeugen ist erstmals die S-Bahn Berlin mit einem eigenen Vertreter (► Seite 3). Den Umzug eröffnet Berlins Regierender Bürgermeister um 12 Uhr. Er führt über Wittenbergplatz und Potsda-



► Foto: csd-presse

mer Platz zur Abschlusskundgebung an der Siegessäule (ab 17 Uhr, danach Party; S-Bahn-Stationen Tiergarten – Stadtbahn – und Unter den Linden – Nordsüd-S-Bahn).

Zur offiziellen CSD-Party auf dem Gelände der Arena (Eichenstraße 4) gelangt man ebenfalls mit der S-Bahn, Ausstieg Bahnhof Treptower Park.

### BESONDERES FREIZEITVERGNÜGEN AUF GLEISEN

## Mit der Fahrrad-Draisine durch die Uckermark

In die 8. Saison starteten die Fahrraddraisinen zwischen Fürstenberg und Templin. Auf einer stillgelegten Bahnstrecke radelt man 28 km durch eine der landschaftlich reizvollsten Gegenden Brandenburgs. Wie man sich diesen Spaß organisiert, erfahren Sie auf ► Seite 13.



### VERKEHRSTAG

## Die S-Bahn Berlin lädt am 3. Juli nach Lankwitz ein

Einen Verkehrstag veranstaltet die S-Bahn Berlin am Sonnabend, dem 3. Juli, am S-Bahnhof Lankwitz. Das Unternehmen will an diesem Tag mit seinen Fahrgästen ins Gespräch kommen und mit ihnen sowie den Einwohnern des Kiezes feiern. Dabei erhält es Unterstützung vom Bezirksamt Steglitz/Zehlendorf. Der Verein Historische S-Bahn betreut die Sonderfahrten des historischen Zuges der BR 167 zwischen Ostbahnhof und Lichterfelde Ost mit Halt in Lankwitz. ► Seite 4

### S-BHF PAPESTRASSE

## Eingeschränkter Betrieb bis zum Montag, 28. Juni

Bevor am Montag, dem 28. Juni, mit Betriebsbeginn der komplette neue Vorortbahnsteig Papestraße (Nord-süd-S-Bahn) in beiden Richtungen genutzt werden kann, sind in den Tagen bis dahin am Bahnhof Papestraße noch spürbare Verkehrseinschränkungen nötig, um die erforderlichen Arbeiten auszuführen. S-Bahn-Baubetriebsmanager Christian Morgenroth empfiehlt deshalb für diese Zeit, sich Ausweichstrecken herauszusuchen. ► Seite 15

# SERVICE

## Kundenbüro der S-Bahn Berlin GmbH

**Nordbahnhof**  
Mo. + Mi. 10.00 – 18.00 Uhr  
Di. + Do. 10.00 – 19.00 Uhr  
Fr. 9.00 – 16.00 Uhr

## Kundentelefon der S-Bahn Berlin GmbH

☎ 030 / 29 74 33 33  
Mo. – Fr. 6.30 – 22.00 Uhr  
Sa., So. 7.00 – 20.00 Uhr

## Kundenzentren der S-Bahn Berlin GmbH

**Alexanderplatz**  
Mo. – Fr. 7.00 – 21.00 Uhr  
Sa., So. 9.15 – 18.30 Uhr

**Ostbahnhof**  
Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr  
Sa., So. 8.00 – 21.00 Uhr

**Lichtenberg**  
Mo. – Fr. 6.00 – 21.00 Uhr  
Sa., So. 9.00 – 18.30 Uhr

**Zoologischer Garten**  
Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr  
Sa., So. 8.00 – 21.00 Uhr

**Friedrichstraße**  
Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr  
Sa., So. 8.00 – 21.00 Uhr

**Treptower Park**  
Mo. – Fr. 6.00 – 20.00 Uhr  
Sa., So. 9.15 – 18.30 Uhr

**Hennigsdorf**  
Mo. – Fr. 6.00 – 20.00 Uhr  
Sa., So. 9.15 – 18.30 Uhr

**Spandau**  
Mo. – Fr. 6.00 – 20.00 Uhr  
Sa., So. 9.15 – 18.30 Uhr

**Potsdam Hauptbahnhof**  
Mo. – Fr. 6.00 – 20.00 Uhr  
Sa., So. 9.15 – 18.30 Uhr

**Schönhauser Allee (FKA)**  
Mo. – Fr. 6.00 – 9.00 Uhr  
9.15 – 12.30 Uhr  
13.00 – 16.00 Uhr  
16.15 – 20.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr  
13.30 – 18.30 Uhr  
So. 9.00 – 13.00 Uhr  
13.15 – 16.30 Uhr

## ABO-Center der S-Bahn Berlin GmbH

Invalidenstraße 17, 10115 Berlin  
☎ 030 / 29 74 35 55  
Fax 030 / 29 74 33 44  
Mo. – Do. 8.30 – 19.00 Uhr  
Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

## KOSTENLOSE INTERNETSTATION FÜR BAHNKUNDEN

# www.bahn.de jetzt im Ostbahnhof

✚ Bahnreisende, die keinen Internet-Zugang besitzen, können jetzt im Reisezentrum des Berliner Ostbahnhofs ihre Tickets dennoch online kaufen. Ab sofort steht eine Internetstation zur Verfügung, die den Ticketverkauf am Schalter und am Automaten ergänzt. Bahnkunden können hier kostenlos das gesamte Online-Angebot der Website **www.bahn.de** nutzen, also auch jene Angebote beispielsweise, die nur online zur Verfügung stehen wie das preisgünstige „surf&rail“ oder die im Internet und am Automaten günstiger zu haben sind als am Schalter wie das „Schönes-Wochenende-Ticket“. Neben der europa-weiten Fahrplanauskunft, Fahrkartenbuchung und -bestellung können auch Online-Tickets und Reservierungen ausgedruckt werden. Auch Hotel- oder Mietwagen-



► Foto: David Ulrich

buchungen können vorgenommen werden. Nach Abschluss der Testphase am Ostbahnhof wird entschieden, ob das Angebot an weiteren Bahnhöfen in Deutschland eingerichtet wird.

## CITYTOURCARD AN SCHALTERN UND AUTOMATEN

# Berlin-Bonbon für Kurzurlauber

✚ Für Berlinbesucher besonders bei Kurzurlauben gibt es seit etwa fünf Wochen ein interessantes Angebot: die CityTourCard.

Mit ihr kann man an zwei oder drei Tagen – vom Zeitpunkt der Entwertung an 48 oder 72 Stunden lang – kreuz und quer mit den öffentlichen Nahverkehrsmitteln im Tarifbereich Berlin AB fahren und nebenbei noch eine Menge touristischer Angebote zu verbilligten Konditionen wahrnehmen. Entwerte ich das Ticket abends um 20 Uhr, gilt es also bis zum übernächsten Tag zur gleichen Stunde oder einen weiteren Tag bei Wahl der 72-Stunden-Variante.

Unbedingt beachten: Erst mit ihrer Entwertung wird die CityTourCard gültig. Einfach nur einsteigen in die S-Bahn oder den Bus reicht nicht, weil die Karte auf einen bestimmten Gültigkeitszeitraum beschränkt ist.

Die 48-Stunden-Karte kostet 14,50 €, jene für 72 Stunden 18,90 €.

Zum Ticket, das an allen Verkaufsstellen von S-Bahn und BVG und an deren Automaten verkauft wird, gibt es ein Falblatt in vier Sprachen (deutsch, französisch, englisch, spanisch) mit Innenstadtplan, Netz der S- und U-Bahnen, Nutzungsbedingungen der Card und zahlreichen Tourismusanbietern, die bei Ticketvorlage ein verbilligtes Angebot unterbreiten: preiswerte Schiffsreisen, günstige Besuche auf Fernseh- und Funkturm, in Museen, Theatern, Opern und vieles mehr. Das Falblatt nennt 30 Partner, weitere finden Sie im Internet unter **www.citytourcard.com**. Herausgeber der CityTourCard ist die CTC Verlags GmbH mit Unterstützung der S-Bahn Berlin GmbH und der BVG.

## Zusätzlicher Halt des RE 3 bleibt in Charlottenburg

✚ Mehrere punkt 3-Leser baten darum, noch einmal die zusätzlichen Halte des RE 3 am Bahnhof Charlottenburg zu veröffentlichen. Der ursprünglich baubedingte Halt der RE 3-Züge an diesem Bahnhof ist über das Ende der S-Bahn-Steckensperrung Zoo-Charlottenburg erhalten geblieben und bleibt vorerst auch Bestandteil des Fahrplans 2003/2004. Hier also nochmals die Fahrzeiten des RE 3 am Bahnhof Berlin-Charlottenburg.

### Stündlicher Halt der RE 3-Züge Richtung Belgig/Dessau

|                         | Ankunft | Abfahrt |
|-------------------------|---------|---------|
| Bln Zoologischer Garten | ..07    | ..10    |
| Bln-Charlottenburg      | ..13    | ..13    |
| Bln Wannsee             | ..22    | ..22    |

### Stündlicher Halt der RE 3-Züge Richtung Stralsund/Schwedt (Oder)

|                         | Ankunft | Abfahrt |
|-------------------------|---------|---------|
| Bln Wannsee             | ..35    | ..36    |
| Bln-Charlottenburg      | ..44    | ..44    |
| Bln Zoologischer Garten | ..47    | ..50    |

## Die nächste Ausgabe erhalten Sie ab 8. Juli.

### Die Zeitung für unterwegs punkt 3 Verlag GmbH

**Redaktion:**  
Marktstraße 8, 10317 Berlin,  
Telefon: (030) 57 79 58 90,  
Fax: (030) 57 79 58 91,  
e-mail: redaktion@punkt3.de  
Internet: www.punkt3.de  
Eva Hahm  
Michael-Peter Jachmann

**Redaktionsbeirat:**  
Birgit Scharf  
(S-Bahn Berlin GmbH),  
Holger Prestin (DB Regio)

**Layout/Produktion:**  
Manuela Schmiedchen

**Druck:** Union Druckerei Berlin  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte  
und Fotos wird keine Haftung übernommen.

# „S gehört zu mir“ – Premiere der S-Bahn Berlin auf dem CSD

Natürlich waren S-Bahner auch in den vergangenen Jahren schon immer dabei, wenn am letzten Sonnabend im Juni die Christopher Street Day-Parade durch Berlins Innenstadt zog und dabei Schwule und Lesben nicht nur Toleranz, sondern auch Akzeptanz von der Gesellschaft einforderten, um gleichberechtigt und ohne Diskriminierung leben zu können. In diesem Jahr beteiligt sich die S-Bahn Berlin am Sonnabend, dem 26. Juni, erstmals mit einem eigenen Wagen am Umzug. Den sponsert die Firma Schenker (Stinnes Logistik) – der Wagen wird mit einer leistungsfähigen Musikanlage ausgestattet und mit bemalten Platten verkleidet. Das heißt, von Mitgliedern des pädagogischen Vereins Trialog besprüht – mit S-Bahnzügen auf Stadtmotiven und das alles in den Regenbogenfarben. Bekanntlich ist die Regenbogenfahne das weltweite Symbol von Schwulen und Lesben im politischen Ringen um Gleichheit und zugleich ein Symbol des Selbstbewusstseins. Der S-Bahn-Wagen wird unter dem Motto „S gehört zu mir“ im Umzug dabei sein. Das ist auch

auf Kondomen und Lollis abgebildet, die während der CSD-Parade vom Wagen herunter verteilt werden. Die Jugendlichen werden in dunkelblauen Shorts und weißen Muskelshirts auf dem Wagen sein. Die Shirts sind vorn ebenfalls mit dem S-Bahn-Motto bedruckt und hinten mit dem Kürzel CSD 2004 in den Regenbogenfarben.



## Betriebsvereinbarung schreibt Gleichberechtigung fest

Tobias Engelmann, Christopher Feldner und Philipp Langner gehören zu den Jugendlichen der S-Bahn-Ausbildungsstätte in Berlin-Schöneweide, die beim CSD auf dem S-Bahn-Wagen mitfahren werden. Für Tobias Engelmann ist die erstmalige offizielle Teilnahme der S-Bahn logisch: „Toleranz spielt im Unternehmen eine große

Rolle – ob Ausländern, Schwulen oder Lesben gegenüber. Das will die S-Bahn jetzt eben auch nach außen zeigen.“ Die Idee zur Teilnahme am Umzug entstand auf Initiative von Mitarbeitern. „Es gibt da Projekte, wie man die S-Bahn auch für Jugendliche attraktiver machen kann“, erzählt Christopher Feldner. „Wir sind gefragt worden und dabei haben wir auch vorgeschlagen, beim CSD mitzumachen.“ Tobias ergänzt: „Es spielt auch keine Rolle, ob man hetero, schwul oder lesbisch ist. Jeder, der will, kann beim Umzug dabei sein.“ Die meisten Azubis sind am Sonnabend in ihrer Freizeit vor Ort, um den Erfolg des Projektes mit eigenen Augen zu erleben. Bei der S-Bahn ist die Gleichstellung eingetragener Lebenspartner mit Eheleuten bereits tariflich festgelegt. Der S-Bahn-Wagen auf dem CSD entspricht der Betriebsvereinbarung, die die Gleichberechtigung aller Mitarbeiter festschreibt – egal welchen Geschlechts, welcher Hautfarbe, welcher Religion oder sexuellen Neigung. Damit unterstützt die S-Bahn Berlin auch die auf dem diesjährigen CSD erhobenen zentralen politischen Forderungen: Gesetz zur Überarbeitung der Eingetragenen Lebenspartnerschaft (Hinterbliebenenversorgung, Adoptionsrecht), Ergänzungsgesetz zur Gleichstellung wie im Steuerrecht und ein umfassendes Antidiskriminierungsgesetz.

● Michael-Peter Jachmann



Diese Kondome mit dem Motto „S gehört zu mir“ wollen die Jugendlichen beim CSD vom S-Bahn-Wagen herab unter Teilnehmern und Zaungästen verteilen.

► Foto: David Ulrich

## Im Zug nur noch bar oder per Kreditkarte

Wegen zunehmenden Missbrauchs stellt die Bahn ab 1. August den Fahrkartenverkauf auf EC-Karte in den Nah- und Fernverkehrszügen ein. Die technischen Voraussetzungen für die Onlinekontrolle der Zahlung sind im Zug nicht gegeben. Deshalb können die Reisenden im Zug nur noch mit Kreditkarte oder bar bezahlen. In den Reisezentren und an den Automaten kann man weiterhin auch die EC-Karte nutzen.

## Richtfest am Kaiserbahnhof

Über dem Potsdamer Kaiserbahnhof schwebt die Richtkronen. Seit Sommer 2003 restauriert und rekonstruiert die Bahn das zum Weltkulturerbe der Unesco zählende Gebäude, in dem künftig die Akademie für Führungskräfte der Bahn ihren Sitz haben wird. Im Sommer 2005 soll der Seminarbetrieb aufgenommen werden.

## Mit dem Zug an die Mecklenburgische Seenplatte

Die stillgelegte Bahnstrecke Meyenburg-Plau am See-Karow (Meckl.) wird in den Sommerferien (bis 8. August) an den Wochenenden (Sa. und So.) von der Prignitzer Eisenbahn (PEG) befahren. Die Ausflugszüge werden bis Neustadt/Dosse durchgebunden. Neustadt/Dosse erreicht man mit den DB Regio-Züge der Linie RE 2.

## Herbst- & FERIEN an der OSTSEE

|  |   |                             |
|--|---|-----------------------------|
| 1 + 2<br>Wochen                                  | <b>Insel USEDOM &amp; Insel WOLLIN</b>                                    |                             |
|  | <b>-SWINEMÜNDE / MISDROY-</b>   |                             |
|  | <b>Bahnreisen: 11. &amp; 25. Sept.; 2. &amp; 9. Okt.</b>                  |                             |
|  | MISDROY: 25.08. mit Bus ab Bln., 7 x HP, Ausflüge                         | € 299,-                     |
|  | Hotel Merlin, mit Bahnfahrt, Termine wie oben,                            | € 229,-                     |
|  | SWINEMÜNDE: Hotel MEDUSA, Hotel AFRODYTA                                  | € 249,-                     |
|  | Leistungen: Bahnfahrt ab Berlin, 7 x HP, Stadtrundf.; örtl. Reiseleitung, | € 499,-                     |
|  | Verlängerungs-Woche ab € 159,-  |                             |
| KUR- und URLAUBSREISEN mit HAUS ><HAUS Abholung! |   | BFK-Tel.: 030 - 62 72 48 40 |
| Vereins-, Gruppen-, Betriebsausflüge             |   | www.bfkreisen.de            |

# Verkehrstag am S-Bahnhof Lankwitz

**F**ünf Wochen vor ihrem 80-jährigen Jubiläum trifft sich die S-Bahn Berlin bereits mit ihren Fahr-gästen und Freunden am S-Bahnhof Lankwitz zum Verkehrstag: Am Sonnabend, dem 3. Juli, gibt es von 10 bis 22 Uhr zwischen Bahnhof und Rathaus ein großes Programm, das gemeinsam mit dem Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, Abteilung Wirtschaft und Märkte, gestaltet wird. Im Mittelpunkt des Tages steht das Gespräch zwischen der S-Bahn Berlin und ihren Fahr-gästen: Im Forum „S-Bahn im Dialog“ stellen sich leitende Mitarbeiter zwischen 13 und 15 Uhr immer wieder den Publikumsfragen. Den ganzen Tag über ist zudem das Info-mobil der S-Bahn vor Ort, an dessen Mitarbeiter sich die Be-sucher des Verkehrstages ebenfalls wenden können. Zu-sätzlich werden weitere Unter-nehmen, Vereine und Institutio-nen erwartet, die sich mit dem

Thema Verkehr beschäftigen: u.a. die Jugendverkehrsschule Steglitz, die BVG, der Auto Club Europa (ACE), das Büro für Verkehrsunfallrekonstruktion. Außerdem präsentiert der Ber-liner Denkmalpflegeverein Nah-verkehr (DVN) einen histori-schen Bus. Mitsubishi ist mit einer Autoausstellung vertreten. Fröhlich und stimmungsvoll be-ginnt der Verkehrstag mit Dixielandmusik von Dr. Jazz, die Gruppe unterhält das Publi-kum von 10 bis 13 Uhr. Die offizielle Eröffnung erfolgt um 12 Uhr durch den Bezirks-bürgermeister. Bühne frei fürs Kinder-„Theater unterwegs“ heißt es von 15 bis 16 Uhr, es beleuchtet das Verhältnis Kin-der und Verkehr. Ab 16 und bis 20 Uhr ist die ALBA-Rollstuhl-mannschaft vor Ort. Wer selbst in den Korb werfen will, kann dies – muss es aber aus einem Rollstuhl heraus tun. Von 16.30 bis 19.00 Uhr sorgt die Gruppe Snake Eyes für Partyunterhaltung. Zum Abend

gibt es ein Jazz-Konzert mit Queen Yahna and the Cosmos Funk Orchestra. Um-rahmt wird der Verkehrstag von einem Bahnmarkt und zahlreichen Marktständen – sogar einigen Marktschreiern – und verschiede-nen Imbissan-geboten. Besonderes Bon-bon: Der Einsatz des historischen Zuges der Baureihe 167 – in Zusammen-arbeit mit dem Verein Histori-sche S-Bahn. Die Mitglieder des Vere-ins Historische S-Bahn sind als Schaffner an Bord und über-nehmen die Imbissversorgung. Die Karten zum Preis von 5 € und 3 € (Kinder 4 bis 13 Jahre) gibt es in den Kundenzentren der Berliner S-Bahn, am Zug sind Restkarten erhältlich. Den Fahrplan entnehmen Sie bitte nebenstehender Tabelle. Der Verkehrstag selbst sowie die Bühnenshows sind ohne Eintritt zugänglich.



Sonderfahrten mit dem historischen Zug der BR 167 gibt es am 3. Juli mit Halt in Lankwitz – zum Verkehrstag. ▶ Foto: Donath



Innenraum der 3. Klasse im Zug der BR 167

Mit freundlicher Unterstützung

| Fahrplan |                     |       |          |       |                  |       |
|----------|---------------------|-------|----------|-------|------------------|-------|
| Fahrt    | Abfahrt             | Zeit  | Halt     | Zeit  | Ankunft          | Zeit  |
| 1        | Ostbahnhof, Gleis 9 | 10.41 | Lankwitz | 11.44 | Lichterfelde Ost | 11.46 |
| 2        | Lichterfelde Ost    | 12.32 | Lankwitz | 12.33 | Ostbahnhof       | 13.23 |
| 3        | Ostbahnhof, Gleis 9 | 13.41 | Lankwitz | 14.44 | Lichterfelde Ost | 14.46 |
| 4        | Lichterfelde Ost    | 15.32 | Lankwitz | 15.33 | Ostbahnhof       | 16.23 |



Bezirksamt Steglitz/Zehlendorf Abteilung Wirtschaft und Märkte

## BERLINER KURIER VERÖFFENTLICHT AB 7. JULI FÜNF FAHRRADKARTEN

# Mit dem Rad ins Berliner Umland

**D**er „Berliner Kurier“ ver-öffentlicht ab 7. Juli fünf Fahrradkarten, von der Redaktion neu konzipiert und detailliert getestet. Die für Radsportler und Freizeitfahrer sowie für Familien mit Kindern (je nach Strecke) ebenso geeig-neten Touren haben eine Länge von 26 bis 61 Kilometern. Besonderen Wert legten die Au-toren auf eine eindeutige und sichere Streckenführung. So sind Umwege eingebaut, um stark befahrene und gefährliche Straßen zu meiden. Ver-zeichnet sind Sehenswürdigkei-ten mit Öffnungszeiten, außer-

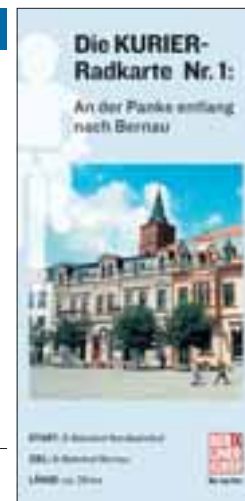


dem Wissenswertes entlang der Strecke über Tour, Landschaft und Gastronomie. Alle Strecken enden an einem S-Bahnhof, so dass man mit der S-Bahn be-quem nach Hause fahren kann, falls die Kraft für den Rückweg nicht mehr reicht. Zudem sind erläuterte Markierungspunkte in die Karte aufgenommen, die verhindern sollen, dass sich die Radler verfahren. Die erste Fahrradkarte liegt dem „Berliner Kurier“ am Mitt-woch, dem 7. Juli, bei. Die Touren 1 bis 4 starten jeweils im Ostteil Berlins und führen hinaus an den Stadt-rand. Tour 1 unter dem Titel „An der Panke entlang nach

Bernau“ folgt dem Flüsschen, das dem Bezirk Pankow einst den Namen gab, später teilweise verschüttet wurde und nun wieder in ganzer Länge zu verfolgen ist. Die anspruch-vollste Tour ist die fünfte „Von Potsdam durch die Spargel-felder bis Ludwigsfelde“.



Erscheinungstermine der Fahrradkarten im „Berliner Kurier“:  
**7. Juli:** „An der Panke entlang nach Bernau“; **14. Juli:** „Durch den Barnim bis Strausberg“; **21. Juli:** „Pferde, Kalk und Wälder: Über Rüdersdorf bis Erkner“; **28. Juli:** „Entlang der Dahme bis Königs Wusterhausen“; **4. August:** „Von Potsdam durch die Spargelfelder bis Ludwigsfelde“.  
 Der Berliner Kurier kostet montags bis sonnabends 0,45 € und ist u.a. an allen Zeitungsverkaufsstellen in Berlin erhältlich.  
 Fragen und Anregungen bitte an: [BK-Radteam@berlinonline.de](mailto:BK-Radteam@berlinonline.de)



# Ab sofort monatlich!

Ausschließlich per monatlicher Ratenzahlung können seit dem 1. April 2004 die Monatskarten für Schüler und Auszubildende im Abonnement bezogen werden. Die Möglichkeit der Jahreseinmalzahlung, die die S-Bahn Berlin bisher aus Kulanzgründen anbieten konnte, besteht nicht mehr. Marco Hubert, zuständig für Vertriebsdurchführung, sagte punkt 3: „Der Gemeinsame Tarif der im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg zusammenwirkenden Verkehrsunternehmen lässt für diese Angebote keine Jahreskarten mit Einmalzahlung zu.“ Bei Verträgen mit automatischer Verlängerung (bis zum 15. Lebensjahr) nimmt die S-Bahn die Umstellung zum

Zeitpunkt des Versands der nächsten Wertabschnitte selbstständig vor. Für Schüler ab vollendetem 16. Lebensjahr muss jährlich ein neuer Abonnementantrag gestellt werden. S-Bahn-Kunden, die ihren Abonnementvertrag kündigen möchten, müssen eine Frist von 6 Wochen vor Ende der 12-Monats-Laufzeit beachten.

## Info

Wer zu dieser Umstellung Fragen hat, kann sich an das Kundentelefon der S-Bahn Berlin unter ☎ **030/29 74 33 33** wenden, das zu folgenden Zeiten zur Verfügung steht: montags bis freitags 6.30 bis 22.00 Uhr und sonnabends/sonntags 7.00 bis 20.00 Uhr.

## GÜNSTIGES TELEFONIEREN

# CallingCard erlaubt Preisersparnis

Weiter im Angebot der Kundenzentren der S-Bahn Berlin sowie der Fahrkartenausgaben Schöneweide, Schönhauser Allee, Wittenau und Zehlendorf: die CallingCard der Firma Isicall im Wert von 5 oder 10 €. Diese Karten ermöglichen unter bestimmten Voraussetzungen günstigeres Telefonieren, vor allem für Inhaber von Handys mit Prepaidkarten: Hier sind die Verbindungskosten höher als bei anderen Handys. Um diese zu senken, verfährt man wie folgt: Nach Eingabe einer auf der CallingCard vermerkten kostenlosen Einwahlnummer und der dort ebenfalls zu findenden, aber erst freizurubbelnden PIN-Nummer gibt

man die eigentliche Telefonnummer ein. Nun spricht man zu einem günstigeren Tarif. Der je nach Länge des Gesprächs verbrauchte Betrag wird von der CallingCard abgezogen. Die CallingCard lässt sich aber auch im Festnetz dort einsetzen, wo Telefoninhaber (wie in Hotels oder Krankenhäusern) einen Haustarif kassieren, der deutlich über dem normalen Festnetzpreis liegt. Selbst Gespräche am eigenen Festnetztelefon zu Hause können billiger werden, wenn man sehr kurz (unter einer Minute) oder sehr lang (über 30 Minuten) telefoniert. Die CallingCard ist also nicht an ein bestimmtes Telefon oder Handy gebunden.

# Behindertengerechter Ausbau statt eines zweiten Zugangs

Der S-Bahnhof Waidmannslust erhält einen Aufzug und wird damit für körperlich behinderte Fahrgäste zugänglich. Voraussichtlicher Baubeginn ist der Monat September, wie punkt 3 von Petra Markmann, stellvertretende Leiterin des Bahnhofsmanagements Berlin Ostbahnhof, erfuhr: „Derzeit befindet sich der Auftrag in der Vergabe. Dem behindertengerechten Ausbau des Bahnhofs räumen wir Vorrang ein. Wegen der knappen Finanzen ist deshalb die in der Vergangenheit bereits angekündigte Öffnung des Südausgangs am

S-Bahnhof Waidmannslust auf unbestimmte Zeit verschoben, wird aber in der Vorplanung zur Grunderneuerung der Strecke Schönholz-Oranienburg seitens des Bahnhofsmanagements Berlin mitbestellt. Die Arbeiten dafür finden auf keinen Fall vor dem Jahr 2008 statt, zumal dafür ausschließlich Eigenmittel der Deutschen Bahn eingesetzt werden müssten – ohne Zuschüsse des Landes Berlin. Ich bitte die Fahrgäste um Verständnis, dass sie bis dahin einen drei Minuten längeren Fußweg in Kauf nehmen müssen.“

## BAUARBEITEN AUF DER U5

# Frankfurter Allee-Tierpark gesperrt

Wegen grundlegender Erneuerung sperrt die BVG ihre Linie U 5 zwischen den beiden genannten U-Bahnhöfen vom 27. Juni durchgehend bis zum 1. Oktober 2004. Es besteht Ersatzverkehr mit Bussen. Umfahrmöglichkeiten: ab Wuhletal mit der S 5 bis Ostkreuz (Übergang zur Ringbahn) bzw. weiter bis Alexanderplatz. Auf Bestellung der

BVG werden durch die S-Bahn Berlin GmbH zusätzliche Züge eingesetzt: 28. Juni bis 8. August (Ferienzeit) in der Früh-Hauptverkehrszeit zwischen Mahlsdorf und Warschauer Straße. Der 10-Minutentakt der S 5 wird bis ca. 22.00 Uhr erweitert. Weitere Zusatzzüge fahren ab dem 9. August – wir berichten in den nächsten Ausgaben.

## SORGENPAUSE – einfach mal 'raus!!! Schon ein kurzer Spreewald-Urlaub wirkt Wunder

### Schnäppchenpreise von Sonntag bis Freitag

Das Hotel „Zum Stern“ in Werben, gepflegtes Haus, 62 Betten, mit guter, landestypischer Küche, gemütlichen Gasträumen und schönem Garten ... **verwöhnt Sie zu folgenden Konditionen**

Pro Person / Tag / DZ / HP **29,00 €**

incl.

- Frühstücksbuffet
- Mittag- oder Abendessen (3 Gänge)
- 1 Stunde Bowling
- Hilfe bei der Ausflugsplanung
- Abholung vom Bahnhof Vetschau

Anruf erbeten beim:  
Hotel „Zum Stern“, Burger Str. 1, 03096 Werben  
Tel. 035603/660, Fax: 035603/66-199,  
Internet: [www.hotel-stern-werben.de](http://www.hotel-stern-werben.de)  
e-mail: [hotel-stern-werben@spreewald.de](mailto:hotel-stern-werben@spreewald.de)



# Und so gibt es noch Karten für das Rendezvous mit Königin Luise Sonderzug um einen Wagen verlängert !

Am 10. Juli bringt Sie ein Sonderzug in die Residenzstadt der Operette, nach Neustrelitz. Nach der angenehmen Zugfahrt, bei der selbstverständlich Plätze für Sie reserviert sind, werden Sie in Neustrelitz zunächst zu einem herzoglichen Picknick im Ambiente des

englischen Gartens im Schlossgarten erwartet. Dabei unterhält Sie klassische Musik und mit der Besichtigung der Königin-Luise-Gedächtnishalle findet das Picknick seinen Abschluss. Danach beginnt auf der Freilichtbühne im Schlossgarten die Operette „Königin Luise – Eine Königin tanzt“.

**Leistungen und Preis:**  
Hin- und Rückfahrt mit dem Sonderzug, Platzreservierung, Herzogliches Picknick, Besuch der Operette „Königin Luise“  
**Buchungen bis zum 2. Juli 2004**  
im RegioPUNKT Bahnhof Berlin, Friedrichstraße, ☎ **030/20 61 99 25**  
**Geöffnet:** Mo- Fr 10 - 18, Sa 9 - 13 Uhr

**Fahrplan** (annähernde Zeitangaben)

|              |                     |
|--------------|---------------------|
| 10.00 Uhr ab | Charlottenburg      |
| 10.10 Uhr    | Zoologischer Garten |
| 10.15 Uhr    | Ostbahnhof          |
| 11.25 Uhr    | Oranienburg         |
| 12.30 Uhr    | Neustrelitz         |
| 18.25 Uhr ab | Neustrelitz         |

**Preis pro Person:**

|                   |           |
|-------------------|-----------|
| Preiskategorie I  | 59,- Euro |
| Preiskategorie II | 54,- Euro |

# SERVICE

## Regionaler Ansprechpartner Nahverkehr

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB) Babelsberger Str. 18, 14473 Potsdam  
E-mail: [ran-berlin-brandenburg@bahn.de](mailto:ran-berlin-brandenburg@bahn.de)

☎ 01805 / 19 41 95 (12 Cent/min)  
☎ 0331 / 2 35 68 81, -82  
Fax 0331 / 2 35 68 89  
Mo. – Do. 7.00 – 18.00 Uhr  
Fr. 7.00 – 16.00 Uhr

### Fahrplanauskünfte

☎ 0800 - 1 50 70 90 (kostenlos)

### Beratung und Buchung

☎ 1 18 61 (kostenpflichtig)

### DB Abo-Center

☎ (030) 297 25 304  
Fax (030) 297 25 326  
E-Mail  
[DB.Abocenter.Berlin@bahn.de](mailto:DB.Abocenter.Berlin@bahn.de)

### Fundservice-Hotline der DB AG

☎ 01805-99 05 99 (12 Cent/min.)  
Mo.-Sa. 8.00-20.00 Uhr  
So. 10.00-20.00 Uhr  
Fax: 02 02 - 35 23 17  
E-Mail: [Fundbuero.DBAG@bahn.de](mailto:Fundbuero.DBAG@bahn.de)

### MobilitätsServicezentrale der DB AG

☎ 01805-51 25 12 (12 Cent/min.)  
Mo.-Fr. 8.00-20.00 Uhr  
Sa. 8.00-14.00 Uhr

für Auskünfte und Fahrplanmeldungen zur Beförderung von Behinderten

### RegioPUNKT-Fahrkartenverkauf

☎ (030) 20 45 11 16  
Mo., Mi.-Fr. 10.00-18.00 Uhr  
Di. 10.00-15.00 Uhr

## Öffnungszeiten von DB-ReiseZentren (Auswahl)

**Berlin Alexanderplatz**  
täglich 6.00-21.00 Uhr

**Berlin Friedrichstraße**  
täglich 6.00-21.00 Uhr

**Berlin-Lichtenberg**  
täglich 6.30-21.00 Uhr

**Berlin Ostbahnhof**  
täglich 5.30-23.00 Uhr

**Berlin-Spandau**  
täglich 6.00-22.00 Uhr

**Berlin Zoologischer Garten**  
Mo.-Fr. 5.45-22.30 Uhr  
Sa., So. 6.00-22.00 Uhr

**Berlin-Schöneweide**  
Mo.-Fr. 6.00-20.00 Uhr  
Sa. 7.30-18.00 Uhr  
So. 8.30-19.00 Uhr

**Potsdam Hbf**  
täglich 6.00-21.00 Uhr

## SCHÜLERFERIENTICKET WIEDER AUFGELEGT

# Für 25 Euro mit der Bahn durch den Schülerferiensommer

**L**isa, Elisa und Katharina wohnen in Berlin-Friedrichshain, sind 12 Jahre alt und haben in der Schule vom „Schülerferienticket“ gehört. Jetzt wollen sie von einem der DB-Regio-Automaten wissen, ob er es ihnen verkaufen könnte, denn Anstehen im Reisezentrum ist langweilig. Die Drei fänden es echt cool, die ganzen Sommerferien über mit den DB Regio-Zügen kreuz und quer in Brandenburg unterwegs zu sein.

Und der Automat kann es: Gleich auf der Startmaske des Touch-Automaten im Tunnel zur Haupthalle des Ostbahnhofs steht links „Schülerferienticket“ – braun unterlegt, damit man es nicht übersehen kann. Finger drauf und schon zeigt das nächste Bild an, dass das Ticket 25 Euro kostet und man es bar oder mit Karte bezahlen kann. Oben stehen auch gleich die wichtigsten Tarifbedingungen für das Tickets, das vom 24. Juni bis zum 8. August gültig ist. Und die wichtigsten sind:

- gilt in allen Nahverkehrszügen von DB Regio, der Prignitzer Eisenbahn und der Lausitzbahn auf ihren Linien in Berlin und Brandenburg, in allen Tram- und Bus-Linien in Cottbus, allen Stadt- und Regionalbuslinien in den Kreisen Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße. (gilt **nicht** bei der Berliner S-Bahn und der BVG!!!)



► Foto: David Ulrich

- kann genutzt werden von Schülern der Sekundarstufe I und II mit Schülerschein (bei der Fahrt nicht vergessen!!!), **nicht** von Azubis und Studenten. Das Fahrrad braucht eine Extra-Karte. Auch Meck-Pom, Sachsen-Anhalt und der Raum Oberelbe/Oberlausitz haben ähnliche Tickets mit z.T. noch günstigeren Bedingungen. Mehr dazu bei RAN Tel. ☎ **0331-2356 881, -82** oder unter [www.bahn.de/regionale\\_angebote](http://www.bahn.de/regionale_angebote) An folgenden Bahnhöfen stehen die DB-Regio-Automaten, die auch das „Schülerferien-Ticket“ verkaufen: Potsdam Hbf, Werder (Havel), Lübben, Herzberg (Elster), Elsterwerda, Forst, Cottbus, Frankfurt (Oder), Eisenhüttenstadt, Guben, Doberlug-Kirchhain, Calau, Berlin-Schönefeld Flughafen,

Spremberg, Finkenkrug, Falkensee, Brieselang, Dabendorf, Bestensee, Berlin Ostbahnhof, Potsdam Park Sanssouci, Fürstenwalde (Spree), Dallgow-Döberitz, Jüterbog, Luckenwalde, Falkenberg (Elster), Finsterwalde, Königs Wusterhausen.

Apropos „Automaten“ und „Schlangestehen“: Außer dem Schülerferienticket verkaufen die blauen Universalautomaten von DB Regio natürlich auch die VBB-Tarifangebote für Berlin und Brandenburg sowie Fernverkehrsfahrscheine für Deutschland. Das spart richtig viel Zeit, wenn man weiß, was man will und auf eine Beratung verzichten kann. Zum Teil kommt man sogar noch billiger weg, wie beim „Schönes Wochenende-Ticket“.

## SOMMER-SPEZIAL DER DEUTSCHEN BAHN

# Ab 29 Euro quer durch Deutschland

☞ Vom 1. Juli bis 31. August kann man schon ab 29 Euro mit der Bahn quer durch Deutschland reisen. Durchschnittlich werden mehr als 30 000 Plätze pro Tag für diesen Schnäppchenpreis in den Zügen der Deutschen Bahn angeboten. Den Sommer-Spezial-Preis gibt es für 29 Euro im Internet unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) und

an den Fahrkartenautomaten für den Fernverkehr. Beim Kauf in den DB ReiseZentren, den Reisebüros mit DB-Lizenz oder ☎ **11861** (kostenpflichtig) beträgt der Preis 34 Euro. Das Ticket gilt dann innerhalb Deutschlands für eine einfache Fahrt in der 2. Klasse für eine Person bis 3 Uhr des Folgetages. Die Reise muss zumindest

teilweise mit Zügen des Fernverkehrs zurückgelegt werden (ICE, IC/EC oder IR). Die Fahrkarten sind an einen bestimmten Zug gebunden und werden bis drei Tage vor Fahrtantritt verkauft, solange der Vorrat reicht. Weitere Ermäßigungen sind ausgeschlossen. Erstattung und Umtausch sind nicht möglich.

# Jetzt fährt auch „Der Wolliner“

Am Sonnabend, dem 26. Juni, fährt zum ersten Mal in dieser Feriensaison „Der Wolliner“. Bis zum 29. August erreicht man mit diesem Zug umsteigefrei die feinsandigen, breiten Strände der polnischen Ostseeküste – und da auch auf dem polnischen Streckenabschnitt in diesem Zug das „Schönes-Wochenende-Ticket“ der Deutschen Bahn gilt – zudem noch sehr preiswert. Die alte Hansestadt Szczecin/Stettin, die lange Seebrücke von Miedzydroje/Misdroy oder der beeindruckende Leuchtturm von Swinoujscie/Swinemünde können dann Ziel eines erholsamen Ausflugs ohne Auto sein. Wissen muss man, dass es auch nach dem EU-Beitritt Polens

noch Personenkontrollen an der Grenze gibt – Ausweis also nicht vergessen. Der Zloty ist nach wie vor Zahlungsmittel. Geldwechsel ist bei Banken, in Wechselstuben (Kantor) und in größeren Hotels sowie Reisebüros möglich (1 EUR = ca. 4,80 Zloty) Noch eine Anmerkung zum RE 5916 „Stettiner Haff“: Er fährt jetzt in Szczecin Gl. 9.53 Uhr am Bahnsteig 4, Gleis 10 ein. Vom Nachbargleis 8 fährt der Anschlusszug Richtung Gdansk/Danzig und Olsztyn/Allenstein. Das erleichtert das Umsteigen mit Gepäck und Fahrrädern. Dieser Zug hat unmittelbar hinter der Lok einen gesonderten Wagen für Fahrräder.

## bis 29. August sonnabends und sonntags

| (von Belzig) |    |                                |          |
|--------------|----|--------------------------------|----------|
| 5.27         | ab | Potsdam Rehbrücke              |          |
| 5.30         |    | Potsdam Medienstadt Babelsberg |          |
|              |    | Potsdam Hbf                    | an 21.46 |
| 5.36         |    | Berlin Wannsee                 | ↑ 21.39  |
| 5.50         |    | Berlin Zoologischer Garten     | ↑ 21.23  |
| 5.56         |    | Berlin Friedrichstraße         | ↑ 21.14  |
| 5.59         |    | Berlin Alexanderplatz          | ↑ 21.10  |
| 6.05         |    | Berlin Ostbahnhof              | ↑ 21.05  |
| 6.18         |    | Berlin Hohenschönhausen        |          |
| 6.32         |    | Bernau                         | 20.39    |
| 6.50         |    | Eberswalde                     | 20.22    |
| 6.56         |    | Britz                          |          |
| 7.01         |    | Chorin                         |          |
| 7.14         |    | Angermünde                     | an 19.50 |
| 7.44         | ↓  | Tantow                         | ↑ 19.18  |
| 8.01         | an | Szczecin Gum.                  | 19.03    |
| 8.18         |    | Szczecin Gl.                   | 18.57    |
| 9.41         |    | Wolin Pom.                     | 16.56    |
| 10.00        | ↓  | Miedzydroje                    | 16.38    |
| 10.17        | an | Swinoujscie                    | ab 16.20 |



Zugverkehr: RAN ☎ 0331-2356881,-82 / Tourismus: Polnisches Fremdenverkehrsamt ☎ 030-21 00 920, [www.polen-info.de](http://www.polen-info.de)

## OstseeTicket mit Zusatznutzen

Der Nutzen des Ostsee-Tickets hat sich bereits bei vielen Bahnfahrern herumgesprochen: 39 EUR für Hin- und Rückfahrt, 50 Prozent Mitfahrer-Rabatt, Kinder reisen kostenlos, Geltungsdauer 9 Tage. Kauf bei DB und S-Bahn. Was noch weniger bekannt ist, ist der zusätzliche Nutzen, der an das Sonderangebot gekoppelt ist. Die folgende Übersicht zeigt, wie

man auch vor Ort kräftig sparen kann. **InterCityHotels Rostock, Schwerin, Stralsund:** 39 EUR p.P./Nacht inkl. Frühstück, Kinder unter 15 J. im Zimmer der Eltern kostenlos. Call-Center: ☎ 03831-2020 **Steigenberger Hotels Stralsund, Rügen, Zingst, Rostock, Wismar:** 39 EUR p.P./Nacht zzgl. Frühstück, Kinder unter 15 J. im Zimmer der Eltern kostenlos. Call-Center: ☎ 03831-2020 **Weißer Flotte Stralsund:** Hafen-

rundfahrt sowie Fährfahrt Hiddensee 20 Prozent Ermäßigung **Fahrgastschiffahrt Heckmann Warnemünde:** Hafenrundfahrt 20 Prozent Ermäßigung **Reederei Ostsee-Tour Sassnitz:** Schiffsfahrt zu den Kreidefelsen ab Binz 20 Prozent Ermäßigung **Nationalpark-Zentrum Königsstuhl:** ermäßigter Eintritt **Insel-Safari Wolgast:** Ermäßigung auf Ganztagestouren, ☎ 03836-20 32 90

„Ostseefestspiele“ auf der Seebühne Stralsund („Die Zauberflöte“) 10 Prozent Ermäßigung **Scandlines-Fährfahrten nach Gedser, Bornholm, Trelleborg:** Tickets für 2 zum Preis von 1 für Hin- und Rückfahrt am selben Tag (außer Sa, So)



RAN ☎ 0331-2356 881,-82, [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

## Einmalig, eine Ein-Tages Spreewald-Pauschale!

Ob eine Person, zwei oder zehn, die Kahnfährgenossenschaft Lübbenau bietet erstmals eine Ein-Tages-Spreewald-Pauschale voller Attraktionen an. Start und Ziel der Ein-Tages-Tour ist der Große Spreewaldhafen in Lübbenau. Es gibt Programme für Früh- und für Spätaufsteher. Diejenigen, die zeitig aus den Federn kommen, erhalten um 10 Uhr ihr Leihfahrrad am Großen Spreewaldhafen und beginnen dann eine Spreewaldent-

deckungstour auf den gut ausgebauten Radwanderwegen. Mittags wartet ein Spreewälder Essen nach freier Wahl im „Rudelhaus“ am Hafen, und um 14.30 Uhr heißt es „Kette los“ zur Kahnfahrt durch den Oberspreewald. Wer gerne länger schläft beginnt den Erlebnistag mit einer Kahnfahrt um 12 Uhr ab dem Großen Spreewaldhafen. Gegen 14 Uhr schwingt man sich dann auf den Sattel des Drahtesels und kehrt gegen 17 Uhr im „Rudelhaus“ zum Abendessen ein.



Gutscheine für alle Leistungen zum Preis von 26,90 € p.P. erhalten Sie im RegioPUNKT, Bahnhof Friedrichstraße, Öffnungszeiten Mo- Fr 10 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 13 Uhr oder im Servicebüro der Kahnfährgenossenschaft Lübbenau, ☎ 03542/22 25

# Familienausflug ins Schlaubetal...

**W**ir sind gerade von unserer Wandertour durchs wunderschöne Schlaubetal zurück, die wir nach der Tourenempfehlung von punkt 3 unternommen haben. Hier an erster Stelle und ganz herzlich ein Dankeschön an den Busfahrer, Herrn Neumann, der uns von Jacobsdorf bis Kupferhammer (10 Uhr) und zurück von Bremsdorfer Mühle (18.08 Uhr) bis Jacobsdorf gefahren hat. Der Fahrer war eine Wucht. Er hat uns nett an Bord des Ausflugsbusses begrüßt und für uns unterwegs den Reiseleiter gemacht, über Land, Dörfer und das Schlaubetal erzählt. Bahn- und Busanschluss haben

gut geklappt. Unser Tipp für andere punkt 3-Leser: die beste Wanderstrecke – ca. 10 km in vier Stunden mit Mittagsrast bequem zu schaffen – ist jene von Kupferhammer (ehemalige Mühle, jetzt Gaststätte) die Schlaube aufwärts, über „Sieh Dich um“ (schönes Speiserestaurant im Forsthausstil) bis Bremsdorfer Mühle (Kaffee, Kuchen oder Räucheraal oder Lachsforelle sind zu empfehlen). Am Großen Treppensee nahe der Bremsdorfer Mühle kann auch gebadet werden. Leider ist die Jugendherberge an der Bremsdorfer Mühle z. Zt. im Umbau und so kann man den oberen Teil des Schlaube-



► Foto: David Ulrich

tals bis zum Quellgebiet am Wirchensee an einem Tag nicht mehr erreichen, eine Übernachtung wäre nötig. Wir sind mit dem Brandenburg-Ticket (es war der Pfingstmontag) zu viert gefahren – preisgünstig.

● Die Familien Sziborra und Kunze aus Köpenick

Übrigens: Wer mit einem VBB- oder Bahnticket – im Normalfall das „Schönes Wochenende-Ticket“ – und dem Ausflugsbus ins Schlaubetal kommt, erhält vom Wirt der „Bremsdorfer Mühle“ 10 Prozent Rabatt auf die Gaststättenrechnung (Ticket vorlegen!).

| Fahrplan des Ausflugsbusses vom 1.5. bis 3.10. 2004, Sa., So., feiertags |       |       |       |       |    |                            |    |       |       |       |       |        |
|--|-------|-------|-------|-------|----|----------------------------|----|-------|-------|-------|-------|--------|
| RE 1   |       |       |       |       |    |                            |    |       |       |       |       |        |
| 8.58   | 10.58 | 12.58 | 14.58 | 17.58 | ab | Bln. Ostbahnhof            | an | 11.02 | 13.01 | 15.02 | 17.02 | 19.02) |
| <b>Bus A 400</b>   |       |       |       |       |    |                            |    |       |       |       |       |        |
| 10.00  | 12.00 | 14.00 | 16.00 | 19.00 | ab | Jacobsdorf Bhf.            | an | 9.51  | 11.51 | 13.51 | 15.51 | 18.51  |
| 10.03  | 12.03 | 14.03 | 16.03 | 19.03 |    | Biegen                     |    | 9.48  | 11.48 | 13.48 | 15.48 | 18.48  |
| 10.09  | 12.09 | 14.03 | 16.03 | 19.03 |    | Dubrow                     |    | 9.43  | 11.43 | 13.43 | 15.43 | 18.43  |
| 10.14  | 12.14 | 14.14 | 16.14 | 19.14 |    | Müllrose, Markt            |    | 9.38  | 11.38 | 13.38 | 15.38 | 18.38  |
| 10.16  | 12.16 | 14.16 | 16.16 |       |    | Müllrose, Bleiche          |    |       | 11.36 | 13.36 | 15.36 | 18.36  |
| 10.17  | 12.17 | 14.17 | 16.17 |       |    | Müllrose, Bahnübergang     |    |       | 11.35 | 13.35 | 15.35 | 18.35  |
| 10.19  | 12.19 | 14.19 | 16.19 |       |    | Schernsdorf, Kallinenberge |    |       | 11.33 | 13.33 | 15.33 | 18.33  |
| 10.22  | 12.22 | 14.22 | 16.22 |       |    | Schernsdorf, Gaststätte    |    |       | 11.30 | 13.30 | 15.30 | 18.30  |
| 10.24  | 12.24 | 14.24 | 16.24 |       |    | Schernsdorf, Schervenzsee  |    |       | 11.28 | 13.28 | 15.28 | 18.28  |
| 10.26  | 12.26 | 14.26 | 16.26 |       |    | Schernsd., Kupferhammer    |    |       | 11.26 | 13.26 | 15.26 | 18.26  |
| 10.32  | 12.32 | 14.32 | 16.32 |       |    | Mixdorf, Dorf              |    |       | 11.20 | 13.20 | 15.20 | 18.20  |
| 10.37  | 12.37 | 14.37 | 16.37 |       |    | Grunow, Dorf               |    |       | 11.15 | 13.15 | 15.15 | 18.15  |
| 10.40  | 12.40 | 14.40 | 16.40 |       |    | Dammendorf                 |    |       | 11.12 | 13.12 | 15.12 | 18.12  |
| 10.44  | 12.44 | 14.44 | 16.44 |       | an | Bremsdorfer Mühle          | ab | 11.08 | 13.08 | 15.08 | 18.08 |        |

## ... oder durch die Märkische Schweiz

Die zweite Bustour, die DB Regio gemeinsam mit der Strausberger Verkehrsgesellschaft am Wochenende organisiert, führt durch die Märkische Schweiz um Buckow und den Schermützelsee. Sie ist schon in die zweite Saison gestartet und erfreut sich zunehmender Beliebtheit bei den Nicht-Autofahrern. Mehr dazu in der kommenden punkt 3-Ausgabe. Bis zum 12. September fährt der Ausflugsbus im Zwei-Stundentakt sonnabends und sonntags im Anschluss an die RB 26 ab Bahnhof Müncheberg. Auch in ihm gilt das „Schönes Wochenende-Ticket“ der Bahn.

|                    |                                 |       |       |       |       |        |
|--------------------|---------------------------------|-------|-------|-------|-------|--------|
| RB 26              | ab Berlin Lichtenberg           | 8.36  | 10.36 | 12.36 | 14.36 | 16.36  |
|                    | an Müncheberg                   | 9.10  | 11.10 | 13.10 | 15.10 | 17.10  |
| <b>Ausflugsbus</b> | ab Bhf Müncheberg               | 9.15  | 11.15 | 13.15 | 15.15 | 17.15  |
| <b>A930</b>        | Buckow, Markt                   | 9.27  | 11.27 | 13.27 | 15.27 | 17.27  |
|                    | Buckow, Strand                  | 9.29  | 11.29 | 13.29 | 15.29 | 17.29  |
|                    | Bollersdorfer Höhe              | 9.30  | 11.30 | 13.30 | 15.30 | 17.30  |
|                    | Bollersdorf, Abzweig Buckow     | 9.31  | 11.31 | 13.31 | 15.31 | 17.31  |
|                    | Reichenberg, Schule             | 9.46  | 11.46 | 13.46 | 15.46 | 17.46  |
|                    | Karlsdorf, Abzweig              | 9.57  | 11.57 | 13.57 | 15.57 | 17.57  |
|                    | Neuhardenberg, Grundschule      | 10.02 | 12.02 | 14.02 | 16.02 | 18.02  |
|                    | Wulkow                          | 10.08 | 12.08 | 14.08 | 16.08 | 18.08  |
|                    | Bhf Trebnitz                    | 10.16 | 12.16 | 14.16 | 16.16 | 18.16  |
|                    | (hier Abfahrt RB 26 nach Berlin | 10.37 | 12.37 | 14.37 | 16.37 | 18.37) |
|                    | Trebnitz                        | 10.18 | 12.18 | 14.18 | 16.18 | 18.18  |
|                    | Müncheberg, Stadt               | 10.30 | 12.30 | 14.30 | 16.30 | 18.30  |
|                    | an Bhf Müncheberg               | 10.38 | 12.38 | 14.38 | 16.38 | 18.38  |
| RB 26              | ab Müncheberg                   | 10.45 | 12.45 | 14.45 | 16.45 | 18.45  |
|                    | an Berlin-Lichtenberg           | 11.28 | 13.28 | 15.28 | 17.28 | 19.28  |

## Internet-Rallye mit DB Regio und dem Super-Ferienpass

Der Super-Ferien-Pass 2004/2005 ist da. Auf 144 Seiten bietet er für nur 9 Euro jede Menge Freizeitangebote für alle Ferien. Er ist u.a. bei KAISER's, in den Bädern und den Bürgerämtern zu bekommen. Den neuen Super-Ferien-Pass können alle Kinder und Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre nutzen und zwar von den Sommerferien 2004 bis zu den Pfingstferien 2005. Er enthält wie in der Vergangenheit die beliebte Badekarte für den kostenlosen Schwimmbadbesuch an allen Ferientagen bis Pfingsten 2005. Viele weitere attraktive Einrichtungen der Stadt sind gratis bzw. zu stark ermäßigten Preisen zu besichtigen. Viele Veranstaltungen, Tagesausflüge, Workshops und Besichtigungen werden darüber hinaus verlost und mit etwas Glück kann man Freikarten für verschiedene Großveranstaltungen gewinnen. Gemeinsam mit dem Regionalverkehr Berlin/Brandenburg startet in den Sommerferien eine spannende Internet-Rallye. Was sich genau dahinter verbirgt, steht im Super-Ferien-Pass!

# Mit der S-Bahn mitten hinein

## Oranienburger Stadtfest im Schlosspark: Party, Fackelzüge und Feuerwerk

Mit den Zügen der S-Bahn-Linie S1, der längsten Berlins, bis nach Oranienburg. Vom Bahnhof ist ein etwa 10-minütiger Fußweg zum Schlosspark zurückzulegen oder man nimmt den Bus.

**Vom 25. bis 27. Juni** lädt die Stadt Oranienburg zum Oranienburger Stadtfest in den Schlosspark ein. Schon am Freitagnachmittag legt der Vergnügungspark los,

buntes Markttreiben setzt ein und nach der offiziellen Eröffnung um 20 Uhr will die Party-Band Artagon für Stimmung sorgen. Um 21.45 beginnt der Große Fackelzug mit anschließendem Feuerwerk an der Alten Feuerwache, Breite Straße. Am Sonnabend geht es von 10 Uhr bis nach Mitternacht rund, wobei es um 0 Uhr ein weiteres Feuerwerk gibt. Sonntag 10 Uhr geht es weiter.

Das Fest wird beendet mit zwei Veranstaltungen um 19 Uhr: Zum einen Konzert und Tanz in der Orangerie mit einem Gitarrenquartett, dem Dance Point Leegebruch und dem ungarischen Zigeunerensemble „Feurige Augen“ und zum anderen mit einem Konzert des Oranienburger Blasmusikvereins im Schlosshof, der Eintritt zu diesen beiden Veranstaltungen kostet jeweils 8 €.

## ISTAF-Stadionfest im Olympiastadion: Mit der BahnCard kostet es nur den halben Preis

Zum Berliner Olympiastadion gelangt man mit den S-Bahn-Linien S 5 und S 75, Ausstieg direkt am S-Bahnhof Olympiastadion.

**Am 12. September** findet das Internationale ISTAF-Stadionfest nach Ende der Bauarbeiten wieder an traditioneller Stelle im Olympiastadion Berlin statt: Top-Stars der Leichtathletik von den Olympischen Spielen in Athen gehen an den Start. Zwar ist noch fast ein Vierteljahr Zeit bis dahin, doch Deutsche Bahn und ISTAF warten seit dem 16. Juni mit einem Preisknüller auf: Jeder BahnCard-Inhaber kann seine Eintrittskarte zum

halben Preis erwerben! Die Deutsche Bahn ist seit 2002 ein Hauptsponsor des Stadionfestes. So ist das Logo des DB-Logistik-Dienstleisters Schenker AG auf der Startnummer enthalten. Schenker ist offizieller Lieferant

des IOC für Spedition und Zollabfertigung bei den Olympischen Spielen in Athen, Turin und Peking und einer der Förderer des Deutschen NOK und der Stiftung Deutsche Sporthilfe.

### Info:

Die Eintrittskarten mit BahnCard-Rabatt gibt es bis zum 10. September direkt bei Velomax (Max Schmeling-Halle, Am Falkplatz, 10437 Berlin), montags bis freitags 10 bis 18 Uhr. Oder im Internet unter [www.istaf.de](http://www.istaf.de) oder [www.velomax.de](http://www.velomax.de). So reduzieren sich die vier Preiskategorien für die Inhaber von BahnCards: Kategorie 1 von 59 € auf 29,50 €, Kategorie 2 von 39 auf 19,50 €, Kategorie 3 von 29 auf 14,50 € und Kategorie 4 von 10 auf 5 €. Vorverkaufsgebühren sind bereits enthalten. Außerdem berechtigt die Eintrittskarte als Kombiticket zur An- und Abreise mit den öffentlichen Nahverkehrsmitteln im Tarifbereich Berlin ABC.

## Sieben neue Kunstprojekte in der Passerelle des Sony-Centers am Potsdamer Platz

Der S-Bahnhof Potsdamer Platz ist mit den S-Bahnlinien S 1, S 2 und S 25 zu erreichen. Es besteht ein direkter Zugang zur Passerelle im 1. und 2. Untergeschoss des Sony-Centers.

**Bis zum 31. Dezember 2004, täglich von 5 bis 1 Uhr**, ist in der Passerelle des Sony-Centers eine neue Kunstausstellung zu erleben. Sieben Kunstprojekte geben der Passerelle, in der seit Dezember 2003 unter dem Mot-

to „durchzug“ eine Galerie für bildende Künstler eingerichtet ist, ein anderes Gesicht. So zeigt Fotograf Jörg Dederig in seiner Serie „Relaunch Berlin“ die Entwicklung des Potsdamer Platzes von der Branche über Containerbauten bis zur entstandenen Geschäftswelt. „walkscreen“ (siehe Foto) präsentiert Fotoserien zum Thema Kiosk und schnellem Konsum unter dem amerikanischen Titel „24/



7“. Das bedeutet nichts anderes als „Rund um die Uhr.“  
Foto: Artefakt

Mit der **Ausflugs-S-Bahn** auf der Linie S 1 zwischen Oranienburg und Potsdam unterwegs! Bis zum 17. Oktober jeden Sonntag! 37 Bahnhöfe warten entlang der Strecke als Startpunkt für Unternehmungen. Die **Ausflugs-S-Bahn** ist zum ganz normalen VBB-Tarif unterwegs. Über Lautsprecher gibt es Ausflugsinfos zu jedem Bahnhof. S-Bahn-Mitarbeiter informieren im Zug über verschiedenste Freizeitmöglichkeiten an der S 1 und offerieren Gutscheine (siehe unten), die z.B. den Eintritt in Ausstellungen verbilligen. Sie bieten einen kleinen gastronomischen Service an – es gibt preiswert Kaffee, kalte Getränke, Snacks...



### Der aktuelle Aussteigetipp:

## Fast eine Dschungeltour – Spuren der Stammbahn

Ein Ausflugstipp für Wanderlustige vom S-Bahnhof Zehlendorf nach Düppel. Der Gang auf den Spuren der Eisenbahn- und S-Bahn-Vergangenheit atmet Geschichte. Schließlich ist dieser Abschnitt Teil der „Stammbahn“, der ältesten preußischen Eisenbahnstrecke von Berlin (ehemaliger Potsdamer Fernbahnhof) nach Potsdam, 1838 eröffnet, aber seit Ende des Krieges außer Betrieb. Wem herabhängende, ins Gesicht schlagende Zweige ein Greuel sind, für den ist dieser Kurs allerdings nichts.

Von Zehlendorf bis Griebnitzsee wurde die Strecke teilweise demontiert, nur das nördliche Gleis bis Düppel blieb. Ab 1. Dezember 1945 befuhr ein Dampflokzug den Teilbereich Zehlendorf-Düppel. Die Deutsche Reichsbahn elektrifizierte die Strecke, ab 15. Juni 1948 pendelte ein S-Bahn-Kurzzug (Halbzug mit vier Wagen) auf der zweieinhalb Kilometer kurzen Strecke zwischen Düppel und dem zweiten, heute stillgelegten, Bahnsteig am S-Bahnhof Zehlendorf. Dass die Reichsbahn auch im Westberliner S-Bahnnetz zu Mauerzeiten investierte (wenn auch bescheiden), zeigt der Bahnneubau Zehlendorf Süd, ab 20. Dezember 1972 in Betrieb. Beim S-Bahn-Streik am 18. September 1980 schloss sie jedoch die Strecke. Auch nach Übernahme durch den Senat 1984 stand die Wiederaufnahme nicht zur Debatte. Zum 150. Jahrestag der ersten preußischen Eisenbahn im Oktober 1988 fuhr letztendlich ein Zug – Dampflok mit historischen Wagen – zum bereits ziemlich verfallenen Bahnhof Düppel. So gelangt man vom S-Bahnhof



Im Ruhezustand, aber erhalten: der Stammbahn-Bahnsteig in Zehlendorf (hinten), dagegen erobert sich die Natur den erst 1972 erbauten Bahnsteig Zehlendorf Süd zurück (unten).  
Foto: M.-P. Jachmann



### Zehlendorf auf die Trasse:

Beim Verlassen des Bahnhofs in Richtung Teltow wendet man sich gleich nach rechts in die Machnower Straße und weiter in die Berlepschstraße, die parallel zur stillgelegten S-Bahn-Strecke verläuft. Passiert man nach knapp 5 Minuten Fußweg die

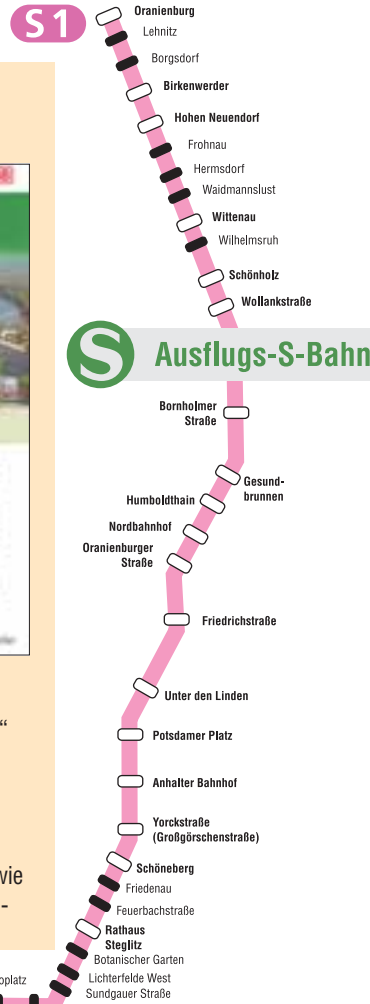
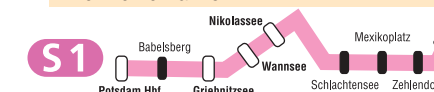
Bushaltestelle Camphausenstraße (115er), öffnet sich nach rechts ein schmaler, mit Verbundpflaster befestigter Fußweg. Nicht einmal 50 Meter weiter erreicht man Bahndamm und altes Gleis, teilweise völlig vom Grün überwuchert. Von hier aus kann man in Richtung Zehlendorf ein Stück zurücklaufen oder in Richtung Düppel marschieren. Es gibt einen Trampelpfad neben dem Gleis, bis es die Idsteiner Straße quert. Danach wird es immer enger, bis der Pfad schließlich ganz zugewachsen ist. Hält man die Augen offen, ist rechts vom Gleis ein Pfad zu entdecken, auf dem man bis zum Bahnhof Zehlendorf Süd gelangt. Der Bahnsteig mit mehreren Peitschenlampen ist gut erkennbar, sogar ein völlig verrostetes Bahnhofsschild und das kleine Bahngebäude existieren noch. Hintern Bahnhof kreuzt das Gleis die Ludwigsfelder Straße. Rechts der Trasse gelangt man auf dem Spazierweg bis zur Endstation Düppel, wo der Bus endet und wendet. Den Bahnhof Düppel indes verrät nichts mehr. Ein richtig dichtes Wäldchen hat dort Gleise und Bahnsteig fast völlig überwuchert. Nur Teile der nördlichen Kante sind noch auszumachen, wenn man den Bahnsteig unterm Gestrüpp findet. Dann lassen sich auch die Schienen entdecken.

Gibt es eine Zukunft für die Stammbahn? Die S-Bahn kehrt auf diese Linie nicht zurück, aber es gibt Projekte, zwischen Berlins Stadtmitte und Potsdam auf der freigehaltenen Trasse Regionalzüge verkehren zu lassen... ● Michael-Peter Jachmann

## Die Ausflugsflyer der S-Bahn Berlin



Noch mehr Ausflugstipps: Der S-Bahn-Flyer „Richtung Wannsee“ empfiehlt auch einen Besuch des Museumsdorfs Düppel, das auf kurzem Fußweg vom S-Bahnhof Zehlendorf aus zu erreichen ist (ausgeschildert). Dieser Flyer ist wie 11 weitere in den S-Bahn-Kundenzentren erhältlich.



|       | 13:00 | ab | Potsdam Hbf      | an | 12:45       |
|-------|-------|----|------------------|----|-------------|
|       | 13:12 |    | Wannsee          |    | 12:32       |
|       | 13:21 |    | Zehlendorf       |    | 12:22       |
| 09:50 | 13:30 |    | Rathaus Steglitz |    | 12:14 15:54 |
| 09:57 | 13:37 |    | Schöneberg       |    | 12:08 15:48 |
| 10:05 | 13:45 |    | Potsdamer Platz  |    | 12:00 15:40 |
| 10:09 | 13:49 |    | Friedrichstraße  |    | 11:56 15:36 |
| 10:17 | 13:57 |    | Gesundbrunnen    |    | 11:48 15:28 |
| 10:38 | 14:18 |    | Frohnau          |    | 11:29 15:09 |
| 10:45 | 14:25 | ▼  | Birkenwerder     |    | 11:20 15:00 |
| 10:54 | 14:34 | an | Oranienburg      | ab | 11:10 14.50 |

## Gutscheine

### am 27. Juni 2004:

- Das Maskottchen der T.U.R.M. ErlebnisCity Oranienburg verteilt Freikarten für den Besuch der Bade-, Erholungs- und Sportlandschaft. [www.turm-or.de](http://www.turm-or.de)
- Im Biergarten „Loretta am Wannsee“ erhalten Sie auf Gutscheine zwei Getränke zum Preis von einem - und genießen den Ausblick auf den südlichen Wannsee. [www.loretta.de](http://www.loretta.de)

### am 4. Juli 2004:

- Der Erholungspark Marzahn bietet zwei Eintrittskarten zum Preis von einer an. Besonderer Tipp: die „drei Gärten der Welt“. [www.erholungspark-marzahn.de](http://www.erholungspark-marzahn.de)
- Die Max Liebermann-Villa am Wannsee bietet Erwachsenen den Eintritt zum Kinderpreis an, um vor Bildern und persönlichen Gegenständen des Expressionisten Max Liebermann zu verweilen. [www.max-liebermann.de](http://www.max-liebermann.de)



# Großer Bahnhof für den RE 1 in Fürstenwalde

Viele Gäste waren gekommen zur Geburtstagsfeier der RE 1-Strecke. In Fürstenwalde trafen sich DB-Regio Chef Friedrich, Verkehrsminister Szymanski, Staatssekretärin Mertens, Bahnchef Mehdorn und DB-Mitarbeiterin Hurte (Mitte v. li) mit 100 Kindern des Jahrgangs 1994. Die Schüler wurden von DB Regio später noch ins Freizeitbad „Schwapp“ eingeladen.



Moderne Fahrgastinformation im Doppelstockzug



Der umgebaute „Lange Halbstädter“ fuhr zwischen 1995 und 1998 auf der RE 1-Strecke.



◀ Die Zugspitze des Geburtstags-sonderzuges mit zwei Doppelstockwagen RE<sup>160</sup> neuester Produktion.

Ende des Sonderzuges mit älteren Wagentypen. Der mintgrüne Doppelstockwagen fuhr 1994 im RE 1-Eröffnungszug mit.

► Fotos: Schober, Ulrich



## IN DER 8. SAISON FÄHRT MAN PER FAHRRADDRAISINE DURCH DIE UCKERMARK

# Abenteuer auf dem Schienenstrang

🌱 Angefangen hatte es im Juni 1996 mit zwanzig Fahrraddraisinen auf der stillgelegten Bahnstrecke Fürstenberg–Lychen–Templin. Gleich in der ersten Saison nutzten über 4000 Radler der eigenwilligen Schienenfahrzeuge. Zunächst war DB Regio selbst Betreiber des spaßigen Unternehmens. Heute bucht man die Gefährte bei BEX/TOURISTICA, einer Tochter von DB Fernverkehr AG (Foto dazu auf ▶ S. 1), die Reisebüros unterhält, Bus-, Flug- und natürlich Bahnreisen anbietet.

In einem punkt 3-Gespräch gab BEX-Chef, Jörg Schaub, Auskunft zum Thema „Draisine fahren in der Uckermark“.

**Wieviele Radler erkunden per Draisine die Uckermark ?**

Jährlich sind es inzwischen zwölf- bis dreizehntausend.

**Da wird es in der Saison ganz schön eng auf der Strecke, oder?**

Aus den zwanzig Fahrraddraisinen sind inzwischen doppelt so viele geworden. Doch auch an den Wochenenden ist soviel Platz zwischen den Gefährten, dass jeder ganz in Ruhe die erholsame Fahrt und die Natur genießen kann. Jeder soll das Gefühl haben, allein zu sein mit der Natur. Deshalb werden wir die Zahl der Draisinen trotz guter Nachfrage nicht weiter erhöhen. Wer das als schweißtreibenden Sport betreiben will, der kann die anderen aber dennoch überholen. Es gibt genügend Aussetzmöglichkeiten auf der 28 km langen eingleisigen Strecke. Doch im Allgemeinen fahren alle eine annähernd gleiche Geschwindigkeit.

Wir haben das ganze System einschließlich der Draisinen inzwischen komplett modernisiert. Radelten die Gäste früher zu zweit hintereinander, so sitzen heute vier nebeneinander. Das fördert die Kommunikation. Es gibt mehr und besser ausgebaute Rast- und Aussetzplätze. Schilder weisen auf Sehenswürdigkeiten in der näheren Umgebung hin. Auch die Basisstationen in Fürstenberg und Templin wurden modernisiert.

**Gibt es für diese Saison noch freie Termine?**

An den Wochentagen schon, am Wochenende nur eingeschränkt. Doch es sagt auch mal jemand ab. Versuchen kann man es immer.

**Und was kostet der Spaß?**

Wie im vergangenen Jahr montags bis

freitags 46 Euro je Draisine für den ganzen Tag zwischen 9 und 18 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen 49 Euro.

### Info

Anmeldungen: TOURISTICA, Mannheimer Straße 33-34, 10713 Berlin, ☎ 030-873 02 21, Fax 861 61 32, e-mail: [info@touristica.com](mailto:info@touristica.com)

### WEGWEISER:

RE 5 im Stundentakt über Berliner Stadtbahn bis Fürstenberg (Start der Draisinen hier an Tagen mit ungeradem Datum) oder RB 12 stündlich ab Berlin-Lichtenberg nach Templin (Start an Tagen mit geradem Datum)

# Im gläsernen Zug raus ins Grüne

Da, wo sonst die S 46 über die Gleise rollt, hält die S-Bahn Berlin am Sonnabend, dem 3. Juli, ein besonderes An-

gebot bereit: Die Panorama-S-Bahn ist auf Sonderfahrt nach Königs Wusterhausen unterwegs (Abfahrt 15.01 Uhr, Gleis 10). Es wird

ein touristischer Ausflug, denn in KW – wie die Berliner die Stadt an ihrem südöstlichen Rande liebevoll nennen – erwartet sie eine Besichtigung des Schlosses mit exklusiver Führung, eine romantische Kahnfahrt auf dem Nottekanal und ein Café-Besuch (Kaffee und Kuchen im Gesamtfahrpreis von 34 € enthalten). Der Ausflug dauert knapp fünf Stunden, der gläserne Zug trifft gegen 19.55 Uhr wieder am Ostbahnhof ein. Zwei Wochen darauf bietet die Panorama-S-Bahn eine weitere Sonderfahrt an. Um 17.01 Uhr ist am Ostbahnhof Abfahrt nach

Wannsee (Rückkehr 22.18 Uhr). Dort ist der Umstieg in den Bus vorgesehen, um die Landeshauptstadt Potsdam zu besichtigen. Eine erholsame Pause wird im Krongut Bornstedt eingelegt. Diese Fahrt kostet 29 €. Die Standardfahrten der Panorama-S-Bahn für eine Berliner Stadtbesichtigung der besonderen Art enthält der Fahrplan-kasten (links). **Übrigens:** Die S-Bahn Berlin verlängert die Gültigkeit der zum 30. Juni auslaufenden Gutscheine für die Panorama-S-Bahn um zwei Monate bis zum 31. August.

## Fahrplan

| Datum      | Abgangsbhf. | ab         | an    | Ankunftsbhf. | über       |                        |
|------------|-------------|------------|-------|--------------|------------|------------------------|
| Sa. 26.06. | Fahrt 1     | Ostbahnhof | 11.08 | 12.06        | Ostbahnhof | Stadtbahn              |
|            | Fahrt 2     | Ostbahnhof | 12.48 | 13.46        | Ostbahnhof | Stadtbahn              |
|            | Fahrt 3     | Ostbahnhof | 14.28 | 15.26        | Ostbahnhof | Stadtbahn <sup>1</sup> |
| So. 27.06. | Fahrt 1     | Ostbahnhof | 11.08 | 12.06        | Ostbahnhof | Stadtbahn              |
|            | Fahrt 2     | Ostbahnhof | 12.48 | 13.46        | Ostbahnhof | Stadtbahn              |
|            | Fahrt 3     | Ostbahnhof | 14.48 | 16.05        | Ostbahnhof | Stadtbahn <sup>2</sup> |
| Sa. 03.07. | Fahrt 1     | Ostbahnhof | 11.08 | 12.06        | Ostbahnhof | Stadtbahn              |
|            | Fahrt 2     | Ostbahnhof | 12.48 | 13.46        | Ostbahnhof | Stadtbahn              |
|            | Fahrt 3     | Ostbahnhof | 15.01 | 19.55        | Ostbahnhof | KWH <sup>3</sup>       |
| Sa. 10.07. | Fahrt 1     | Ostbahnhof | 11.08 | 12.06        | Ostbahnhof | Stadtbahn              |
|            | Fahrt 2     | Ostbahnhof | 12.48 | 13.46        | Ostbahnhof | Stadtbahn              |
|            | Fahrt 3     | Ostbahnhof | 14.28 | 15.26        | Ostbahnhof | Stadtbahn <sup>1</sup> |
| So. 11.07. | Fahrt 1     | Ostbahnhof | 11.08 | 12.06        | Ostbahnhof | Stadtbahn              |
|            | Fahrt 2     | Ostbahnhof | 12.48 | 13.46        | Ostbahnhof | Stadtbahn              |
|            | Fahrt 3     | Ostbahnhof | 14.28 | 15.45        | Ostbahnhof | Ringfahrt              |
| Sa. 17.07. | Fahrt 1     | Ostbahnhof | 11.06 | 12.06        | Ostbahnhof | Stadtbahn              |
|            | Fahrt 2     | Ostbahnhof | 12.46 | 13.46        | Ostbahnhof | Stadtbahn              |
|            | Fahrt 3     | Ostbahnhof | 14.28 | 15.26        | Ostbahnhof | Stadtbahn <sup>1</sup> |
|            | Fahrt 4     | Ostbahnhof | 17.01 | 22.18        | Ostbahnhof | Potsdam <sup>4</sup>   |
| So. 18.07. | Fahrt 1     | Ostbahnhof | 11.06 | 12.06        | Ostbahnhof | Stadtbahn              |
|            | Fahrt 2     | Ostbahnhof | 12.46 | 13.46        | Ostbahnhof | Stadtbahn              |
|            | Fahrt 3     | Ostbahnhof | 14.26 | 15.45        | Ostbahnhof | Ringfahrt              |
| Sa. 24.07. | Fahrt 1     | Ostbahnhof | 11.06 | 12.06        | Ostbahnhof | Stadtbahn              |
|            | Fahrt 2     | Ostbahnhof | 12.46 | 13.46        | Ostbahnhof | Stadtbahn              |
|            | Fahrt 3     | Ostbahnhof | 14.26 | 15.26        | Ostbahnhof | Stadtbahn <sup>1</sup> |
| So. 25.07. | Fahrt 1     | Ostbahnhof | 11.06 | 12.06        | Ostbahnhof | Stadtbahn              |
|            | Fahrt 2     | Ostbahnhof | 12.46 | 13.46        | Ostbahnhof | Stadtbahn              |
|            | Fahrt 3     | Ostbahnhof | 14.46 | 15.45        | Ostbahnhof | Stadtbahn <sup>2</sup> |

<sup>1</sup> **Historisches Berlin** Bei dieser Fahrt werden insbesondere historische Bauwerke und Plätze sowie historische Aspekte erläutert.  
<sup>2</sup> **Hörspielfahrt:** 27. Juni „Mein 9. November“; 25. Juli „Apparat Herz“  
<sup>3</sup> **Ausflugsfahrt:** Panorama-S-Bahn nach Königs Wusterhausen mit exklusiver Schlossführung, Kahnfahrt, Kaffeeaufenthalt. Sonderpreis inklusive Kahnfahrt und Kaffee und Kuchen: 34,00 Euro  
<sup>4</sup> **Potsdamfahrt** Panorama-S-Bahn bis Wannsee, dann mit Bus Stadtrundfahrt durch Potsdam, Pause im Krongut Bornstedt. Sonderpreis: 29,00 Euro

● **Auskunft:**  
 Informationen zu Sonderfahrten:  
 ☎ 0 30/ 29 74 33 33  
 Zum Chartern für Familienfeste,  
 Betriebs- oder Geschäftsausflüge:  
 S-Bahn Berlin GmbH,  
 Herr Buggenhagen,  
 ☎ 0 30/ 29 74 38 62



● **Vorverkauf:**  
 • S-Bahn-Kundenzentrum  
 Ostbahnhof, Alexanderplatz,  
 Friedrichstraße,  
 Zoologischer Garten,  
 Hennigsdorf, Lichtenberg,  
 Nordbahnhof, Potsdam Hbf,  
 Spandau, Treptower Park

• S-Bahn-Fahrkartenausgabe  
 Köpenick, Schöneeweide,  
 Schönhauser Allee, Wittenau,  
 Zehlendorf  
 Kartenpreis:  
 Erwachsene 14,50 €  
 Kinder (4-13 Jahre) 8,00 €

## ANGEBOT IN DEN S-BAHN-KUNDENZENTREN Ferienspaß mit „Abenteuer und Rätseln in Berlin“

Sollte der Sommer so weitergehen, wie sich der Juni zeigt (kühl und regnerisch), dann ist es mit Badespaß unter heißer Sonne nicht weit her – Alternativen sind gefragt. Da gibt es jetzt ein Buch, mit dem Grundschüler jede Menge Abenteuer erleben und Spaß haben können: „Abenteuer und Rätsel in Berlin“ mit einem beigelegten S- und U-Bahnstreckennetz, das ganz anders aussieht als die Pläne, die auf den Bahnhöfen und in den Zügen hängen. Es verrät, wie man am besten mit S- und U-Bahn zu den einzelnen Orten kommt, wo was los ist. Außerdem gibt es ein Beiheft, das genau dann richtig ist, wenn es in Strippen regnet. Das Heft enthält z.B. ein Memory-Spiel (Karten ausschneiden und die Sehenswürdigkeiten und Verkehrsmittel richtig zuordnen) und Bastelmöglichkeiten. Das Buch selbst ähnelt einer Zeitreise ganz tief hinein in die Ver-

gangenheit Berlins. Sogar in Zeiten, als es Berlin noch gar nicht gab und die Eiszeit das Land unter Schnee und Eis begrub, die Menschen auf Rentierjagd gingen. Zum Beispiel da, wo heute Tegel liegt. Oder dabei sein, als ein Kurfürst auf den Kreuzberg floh, um sich vor einer Sintflut in Sicherheit zu bringen. Oder in Zeiten, als auf Berlins Straßen Schweine frei herumliefen. Man erfährt etwas über Berliner Originale wie Eckensteher



Nante, kann sich eine Litfaß-Säule für den eigenen Schreibtisch basteln oder lernt, wie Telefonieren ohne Strom funktioniert.

**info**  
 9,50 €, 170 Seiten, viele farbige Abbildungen; Beilagen: Netzplan und Bastelheft; Herausgeber: Bildungsverband für Volkskunde in Deutschland „Die Linde“; in allen Kundenzentren der S-Bahn Berlin erhältlich.

**Christian Morgenroth,**  
Baubetriebsmanager der S-Bahn  
Berlin GmbH, informiert über  
Verkehrseinschränkungen

**S2 S25**

**Priesterweg–Papestraße–Anhalter  
Bahnhof**

Durch den Umbau des Bahnhofs  
Papestraße entstehen weitere  
Einschränkungen für die Linien S 2  
bzw. S 25.

**24.06. (Do), 4.00 Uhr, bis 25.06.  
(Fr), 20.00 Uhr**

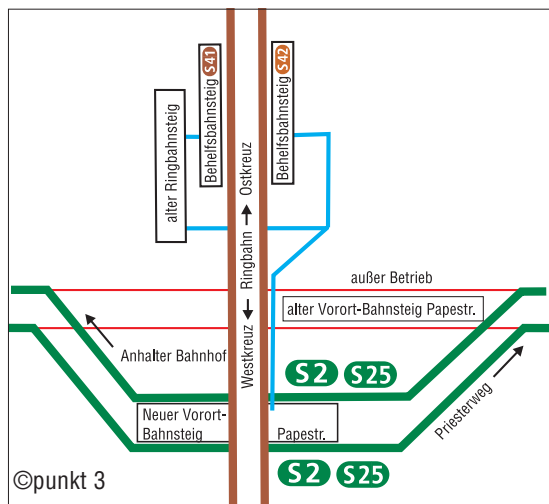
Zwischen Papestraße und Anhalter  
Bahnhof können die S-Bahnen nur ein  
Gleis nutzen und daher auch nur alle  
20 Minuten fahren. Benutzen Sie bitte  
ab Papestraße auch die Züge der  
Ringbahn bis Schöneberg.  
Linie S 2: Blankenfelde/Lichtenrade–  
Papestraße (10-Minutentakt und  
Schöneberg–Buch/Bernau)

Achtung! Die  
Ankunft und Abfahrt  
in Papestraße  
erfolgt auf dem alten  
Vorortbahnsteig  
(bisher von den  
Zügen stadteinwärts  
benutzt). Damit  
besteht dort kein  
bahnsteiggleicher  
Übergang zu den  
weiter ins Zentrum  
fahrenden Zügen  
der S 25, die vom  
neuen Vorort-  
bahnsteig aus  
abfahren. Die Züge  
der S 2 von  
Lichtenrade nach  
Buch haben in

Priesterweg Anschluss an die  
S 25.  
Linie S 25: Lichterfelde Süd–  
Nordbahnhof (20-Minutentakt) und  
Potsdamer Platz–Hennigsdorf

**25.06. (Fr), 20.00 Uhr, bis 28.06.  
(Mo), ca. 1.30 Uhr**

Kein S-Bahnverkehr zwischen  
Papestraße und Anhalter Bahnhof.  
Benutzen Sie bitte zwischen  
Papestraße und Schöneberg die  
Ringbahn – ab Schöneberg weiter mit  
der S 1 bzw. der S 2.  
Zwischen Priesterweg und Papestraße  
besteht S-Bahnpendelverkehr im  
20-Minutentakt.  
Linie S 2: Blankenfelde–Priesterweg  
(20-Minutentakt) und Schöneberg–  
Buch/Bernau  
Linie S 25: Lichterfelde Süd–



So stellt sich die Umsteigesituation ab Montag,  
28. Juni, am S-Bahnhof Papestraße dar.

Priesterweg (20-Minutentakt) und  
Potsdamer Platz–Hennigsdorf

**S2**

**Bahnhof Zepernick**

Im Bahnhof Zepernick werden in  
mehreren Nächten jeweils von 21.30  
bis ca. 1.30 Uhr die Bahnsteigfläche  
und -kante erneuert. Um diese  
Arbeiten unter Zugbetrieb durchfüh-  
ren zu können, ist es erforderlich, je  
nach Baufortschritt eine Hälfte des  
Bahnsteigs zu sperren. Wir bitten  
unsere Fahrgäste, in beiden Fahrrich-  
tungen in Zepernick umzusteigen.  
Bitte beachten Sie, dass die Züge von  
Zepernick–Bernau 7 Minuten später  
und von Bernau–Zepernick 7 Minuten  
früher verkehren.  
Folgende Nächte sind betroffen: **28./  
29.06. bis 01./02.07. und 05./06.  
bis 08./09.07.2004.**

**S25**

**Südende–Lichterfelde Süd**

Zwischen den Bahnhöfen Südende  
und Lichterfelde Ost werden im  
Rahmen des Aufbaus der Anhalter  
Bahn Schallschutzwände errichtet.  
Dazu werden für die S 25 folgende  
Änderungen erforderlich:  
**Vom 29.06. bis 01.07., jeweils 9.00  
bis 14.00 Uhr,** besteht nur ein  
20-Minutentakt.

**S3**

**Ostbahnhof–Erkner**

Die Sanierungsarbeiten an der  
Eisenbahnüberführung in Rummels-  
burg beginnen. Diese Brücke wird für  
die ab 2006 fahrenden ICE-Züge  
benötigt, die von der neuen Nord-  
Süd-Verbindung über Gesundbrunnen  
in die Werkstatt Rummelsburg geführt  
werden. Die Brücke befindet sich  
östlich des S-Bahnhofs Rummels-  
burg.  
Für erste Arbeiten wird die S 3 **am  
Wochenende 02.07. (Fr), 22.00 Uhr,  
durchgehend bis zum 05.07. (Mo),  
ca. 1.30 Uhr,** zwischen Ostbahnhof  
und Karlsruh unterbrochen.  
Es besteht Pendelverkehr zwischen  
Ostkreuz und Karlsruh (20-  
Minutentakt).  
Achtung! Zu den Zeiten **Fr/Sa und Sa/  
So, jeweils 22.00 bis 07.00 Uhr,**  
fahren zwischen Ostkreuz und  
Karlsruh Busse im Ersatzverkehr.  
Benutzen Sie bitte zwischen der  
Innenstadt und Ostkreuz die Linien  
S 5, S 7 und S 75.

**S5**

**Fredersdorf**

Wegen der Montage einer Fußgänger-  
brücke müssen Fahrgäste der S 5 in  
**der Nacht des 30.06./01.07.  
zwischen 21.00 Uhr und Betriebs-  
schluss** in Fredersdorf umsteigen.  
(Bahnsteigseitenwechsel).

**VCD-Fahrplankarte Deutschland für Bahnen und Busse**

**Die Karte für umweltfreundliches Reisen**

Bahnfahrer können endlich ihre  
Reise mit dem Finger auf der  
Landkarte planen: Die VCD-Fahrplan-  
karte im Maßstab 1:750 000 enthält  
alle Informationen für umweltfreund-  
liches Reisen in Deutschland.  
Auf der Vorderseite sind sämtliche  
Eisenbahnstrecken und Bahnhöfe  
sowie wichtige Busverbindungen  
abgebildet. Verschiedene Farben  
stehen für die unterschiedlichen  
Zugarten vom ICE bis zur S-Bahn. Die  
Linienstärke zeigt an, wie oft die Züge  
fahren und die Zahlen neben den  
Linien die Minuten zum Zurücklegen  
der Distanz.

Auf der Kartenrückseite finden sich  
Natur- und Nationalparks, Fernwand-  
erwege und touristische Höhepunkte  
sowie Wanderheime, Berghütten und  
Naturfreundehäuser mit ihren Bahn-  
oder Busanbindungen.  
Ein Begleitbuch fasst auf über 170  
Seiten aktuelle Infotelefonnummern  
von Verkehrsverbänden, Ausflugs-  
schiffen, Berg- und Museumsbahnen  
sowie Eisenbahntarife und die  
Adressen aller Wandervereine  
zusammen, nennt die Rad-Mitnahme-  
bedingungen bei den Bahnen und in  
den Verkehrsverbänden und listet  
Fahrradverleihstationen sowie alle  
Orte mit Car-Sharing auf. ● mb

**info**

Die Fahrplankarte ist in den  
S-Bahnkunden-  
zentren  
Alexanderplatz und  
Friedrichstraße, in  
der VCD-Geschäfts-  
stelle, Yorckstraße  
48 sowie online  
unter **www.s-bahn-  
berlin.de** erhältlich,  
Preis 12,80 €.  
**www.fairkehr.de/  
fahrplankarte**



### RE 1

**Magdeburg–Berlin–Eisenhüttenstadt,**

### RE 11

**Cottbus–Frankfurt (O)–Cottbus**

Komplexe Umbauarbeiten erfordern bis zum **26.06.04** rund um die Uhr eine eingeleistete Betriebsführung mit nächtlichen Totalsperrungen und stark eingeschränkter Streckenkapazität zwischen Frankfurt (O) und Fürstenwalde. Aus technologischen Gründen müssen die Züge des RE 1 in Frankfurt (O) gebrochen werden. Trotz der Früherlegung bzw. Späterlegung der RE 1-Züge besteht Anschluss an den Pendelverkehr zwischen Frankfurt (O) und Eisenhüttenstadt. In der Nacht vom **26.06.04** zum **27.06.04** kommt es in der Zeit von 0:50 Uhr bis 7:20 Uhr auf Grund von Oberleitungsarbeiten in Briesen zu einer Totalsperrung zwischen Frankfurt (O) und Briesen. Ein durchgehender Schienenersatzverkehr auf der Strecke Frankfurt (O) Hbf–Fürstenwalde wird für diesen Zeitraum eingerichtet.

Ab **27.06.04** gibt es auf Grund der Bauarbeiten veränderte Abfahrt- und Ankunftszeiten für die RE 1-Züge in Frankfurt (O). Vom **25.06.04** bis zum **12.07.04** wird es auf Grund der Bauarbeiten zwischen Kerkwitz und Peitz/Ost zu veränderten Abfahrtszeiten auf der Linie RE 11 kommen.

### RE 2

**Wismar–Berlin–Cottbus**

Bis **27.06.04** haben die Züge in Richtung Wismar auf Grund einer Baustelle (Weichenumbau im Bereich Karstädt) bis 9 Minuten Verspätung. Um die Anschlüsse im Norden zu gewährleisten, entfallen die Verkehrshalte in Sülstorf, Holthusen und Schwerin Süd. Es ist Schienenersatzverkehr eingerichtet. Weiterhin besteht die Möglichkeit, die Züge der Linie RE 7 zu nutzen. Vom **26.06.04** zum **27.06.04** wird in den Nachtstunden von 22:35 Uhr bis 05:30 Uhr der Knoten Wittenberge (Arbeiten am Stellwerk) mit den angrenzenden Strecken gesperrt, so dass zahlreiche Züge im Schienenersatzverkehr gefahren werden müssen. Ab der Nacht vom **27.06.04** zum **28.06.04** fährt der Zug RE 38148 wieder bis Wittenberge (an 0:43) und der Zug RE 38163 wieder ab Wittenberge (ab 4:12). Bis zum **01.07.04** wird in den

Nachtstunden die Strecke Cottbus–Vetschau gesperrt. Verschiedene Züge werden über Calau umgeleitet. Ein Schienenersatzverkehr wird zwischen Lübbenau und Cottbus eingerichtet.

### RB 14

**Hoyerswerda–Lübbenau–Berlin**

Am **28.06.04** und **29.06.04** wird der Bahnhof Großräschen zur Überprüfung der Fahrleitungen gesperrt. Es werden einige Züge zwischen Altdöbern und Senftenberg bzw. Ruhland im Schienenersatzverkehr gefahren. Reisende nach Hoyerswerda fahren mit dem Schienenersatzverkehr bis Senftenberg und von dort mit den später gelegten Zügen des RE 18 bis Ruhland und von Ruhland mit dem IRE 15 bis Hoyerswerda. Reisende von Hoyerswerda fahren mit dem IRE 15 bis Ruhland, dort erreichen Sie den nachfolgenden Takt des Schienenersatzverkehrs nach Senftenberg bzw. Altdöbern.

### RE 3

**Stralsund–Berlin–Dessau**

Bis **04.09.04** werden auf Grund der Umbauarbeiten auf dem Bahnhof Angermünde die Bahnsteige Gleis 9 (bis 27.07.04) und Gleis 10 (bis 4.09.04) gesperrt. Es kommt zu veränderten Abfahrtszeiten. Die Züge RE 38736 (Angermünde–Schwedt) und RE 38417 (Schwedt–Eberswalde Hbf) fallen vom **26.06.04** zum **27.06.04**, vom **03.07.04** zum **04.07.04** und vom **11.07.04** zum **12.07.04** aus. Der Zug RE 38340 fällt am **27.06.04**, **04.07.04**, **11.07.04** und **18.07.04** auf Grund einer Streckensperrung zwischen Eberswalde und Britz bis Angermünde aus. Der Schienenersatzverkehr ab Eberswalde fährt bereits 3:37 Uhr ab, um den Anschluss auf den RE 38340 in Angermünde zu garantieren. Der RE 38363 fällt am **27.06.04** zwischen Angermünde und Eberswalde aus. Schienenersatzverkehr ist eingerichtet.

Auf Grund einer Totalsperrung (Oberleitungsarbeiten) fallen zwischen Greifswald und Stralsund in den Nachtstunden vom **24.06.04** zum **25.06.04** der RE 33223 und RE 33224 aus. Schienenersatzverkehr ist eingerichtet.

Vom **26.06.04** zum **27.06.04** wird der Bahnhof Beelitz-Heilstätten von 0:00 Uhr bis 6:00 Uhr gesperrt. Ein Schienenersatzverkehr wird eingerichtet. Wegen Arbeiten an der Hilfs-

brücke in Beelitz-Heilstätten wird der Bahnhof in den Nachtstunden am **04.07.04** und **11.07.04** gesperrt. Es kommt zu Zugausfällen zwischen Seddin und Belzig. Schienenersatzverkehr wird eingerichtet.

### RE 4

**Rathenow–Berlin–Jüterbog**

Zur Instandhaltung des Bahnhofs Falkenberg kommt es am **3.07.04** zu diversen Zugausfällen zwischen Herzberg West und Falkenberg.

### RE 5

**Rostock / Stralsund–Berlin–Elsterwerda/Senftenberg**

Der Weichenumbau im Bahnhof Großräschen erfordert vom **28.06.04** bis zum **30.06.04** täglich von 7:00 Uhr bis 10:00 Uhr eine Totalsperrung. Es wurde ein Schienenersatzverkehr zwischen Großräschen und Senftenberg eingerichtet. Vom **28.06.04** bis zum **30.06.04** werden die Züge RE 38306 und RE 38308 zwischen Senftenberg und Finsterwalde und der RE 38305 zwischen Senftenberg und Finsterwalde im Schienenersatzverkehr gefahren.

### RE 6

**Wittenberge/Rheinsberg–Neuruppin–Hennigsdorf–Berlin-Charlottenburg,**

### RB 71

**Wittstock–Wittenberge**

Auf Grund von Umschaltarbeiten vom **26.06.04** zum **27.06.04** im Stellwerk Wittenberge werden einige Züge im Schienenersatzverkehr gefahren. In der Nacht vom **26.06.04** zum **27.06.04** beginnt der 38300 in Hennigsdorf. Reisende fahren entweder mit der S 25 ab Friedrichstraße nach Hennigsdorf oder mit der RB 10 nach Falkensee und von dort mit einem Bedarfstaxi (ab 2:35 Uhr) bis Hennigsdorf. RE 38277 endet in dieser Nacht bereits in Hennigsdorf. Zur Weiterfahrt nach Berlin Friedrichstraße bitte die S 25 nutzen, nach Falkensee das Bedarfs-Taxi (ab 1:11 Uhr).

### RB 33

**Berlin–Beelitz Stadt–Jüterbog**

Vom **12.07.04** bis zum **14.08.04** wird wegen Gleiserneuerung zwischen

Jüterbog und Beelitz Stadt Schienenersatzverkehr eingerichtet.

### RE 18

**Falkenberg/Dresden–Ruhland–Cottbus,**

### RB 43

**Falkenberg–Cottbus**

In der Nacht vom **27.06.04** zum **28.06.04** wird der Bahnhof Drebkau gesperrt. In Folge dieser Arbeiten müssen wir einige Züge in den Nachtstunden über Calau fahren. Für die ausfallenden Verkehrshalte in Bahnsdorf, Neupetershain, Drebkau und Leuthen wurde ein Schienenersatzverkehr zwischen Cottbus und Senftenberg eingerichtet. In Senftenberg besteht Anschluss nach Falkenberg, Elsterwerda bzw. Cottbus. Zur Instandhaltung des Bahnhofs Falkenberg kommt es am **03.07.04** zu diversen Zugausfällen zwischen Falkenberg und Bad Liebenwerda bzw. Doberlug-Kirchhain.

### RB 47

**Cottbus–Spremberg–Hoyerswerda**

Auf Grund der Gleiserneuerung zwischen Knappenrode und Hoyerswerda wird vom **25.06.04** bis zum **2.07.04** zwischen Spremberg und Hoyerswerda durchgehend ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

### RB 60

**Berlin–Eberswalde–Frankfurt (O)**

Auf Grund von Erdabsenkungen durch alte eingebrochene Kohleschächte im Bereich Booßen muss vom **05.07.04** bis zum **25.07.04** einen Schienenersatzverkehr zwischen Frankfurt (O) und Seelow eingerichtet werden.

### Info

**Bitte informieren Sie sich**

- an Aushängen auf den Bahnhöfen,
- im Faltblatt „Bauinfos für Bahnfahrer“ (Max Maulwurf)
- beim automatischen Info-Ruf ☎ (030) 2971 2971 sowie unter [www.fahrplanaenderungen.de](http://www.fahrplanaenderungen.de) oder [www.bauarbeiten.bahn.de](http://www.bauarbeiten.bahn.de)

# Familienferientour zu den Elbe-Bibern

Die Zeugnisausgabe ist überstanden: Sechseinhalb Wochen Sommerferien! Zeit für einen Ausflug? Die Umgebung Berlins bietet interessante Ziele, bei denen die ganze Familie auf ihre Kosten kommt: Der Familienpark in Eberswalde, das NaturParkHaus



Stechlin, die Floßfahrten in Lychen, die Draisinen ab Zossen usw. Alle Informationen, Tipps und dazu Coupons mit Ermäßigungen und Extras bietet der VCD-Tourenplaner. Gleich in der Nähe von Dessau (2-stündige Bahnfahrt) befindet sich die Biberanlage Kapen. Nachdem der RegionalExpress aus Berlin die Elbe überquert hat, erreicht er die Biberstadt. Am Nachbarbahnsteig in roter Doppelstock-Schienenform bereit. Mittwochs, sonnabends und sonntags verbindet er die Biberstadt und Parks von Dessau, den NaturParkHaus und Wörlitz mit der Biberstadt. Das „Gartenreich“ gehört seit vier Jahren zum UNESCO-Weltkulturerbe. Am Bahnhof Kapen befindet sich das „Auenhaus“, das Informations- und Besucherzentrum des Biosphärenreservats „Mittlere Elbe“. Die

vergleichsweise noch maßvollen Eingriffe des Menschen in den Elb-Flusslauf haben einen in Europa einzigartigen Naturraum erhalten. Der Naturlehrpfad „Kapenniederung“ führt vom Auenhaus durch den Wald zur Biberfreianlage (2,5 km). Ein Aussichtsturm bietet Besuchern einen Überblick über das Gelände. Verhält man sich ruhig, lässt sich der Biber aus einer Blockhütte durch eine Fensterscheibe beobachten. Tagsüber nämlich schläft das abend- und nachtaktive Tier. Geöffnet ist am Wochenende und nach Vereinbarung. Das Jagdhaus Kapen im Norwegerstil beherbergt die Reservatsverwaltung. Etwa 2 bis 3 km führt der Wanderweg R 1 nach Vockerode mit seiner neugotischen Dorfkirche. Der historische Fürst-Franz-Wanderweg folgt dem Flussufer und den Elbwiesen nach Wörlitz zum größten

Park des Gartenreichs (5 km). Von hier fährt bis 19 Uhr der Schienenbus alle zwei Stunden nach Dessau. Die genauen Fahrpläne, Öffnungszeiten, Eintrittspreise, Veranstaltungstipps usw. sind im VCD-Tourenplaner nachzulesen. Für den Schienenbus gibt es einen Bonuscoupon mit Preisnachlass. ● Michael Bartnik

Die Auenwälder und -wiesen zwischen den Altarmen der Elbe bieten Lebensräume für selten gewordene Pflanzen und Tiere. Sie sind als Biosphärenreservat geschützt. ▶ Foto: Michael Bartnik

## Info

VCD-Tourenplaner: Für 3,50 € an allen S-Bahn-Verkaufsstellen, im Bahnhof Friedrichstraße im RegioPunkt und beim VCD (Yorckstraße 48) erhältlich. Inhalt: Tipps und Infos zu über 200 Zielen, die rasch per Bahn und Bus zu erreichen sind.

– Anzeige –

### „Land und Leute kennen lernen“ Kolberg - Stolp - Danzig - Stettin (3 Tage)

**PROGRAMM:**

**Freitag**

- Abfahrt Berlin mit DB REGIO ab Ostbahnhof 7.45 Uhr nach Szczecin
- Ankunft mit DB REGIO in Szczecin 9.57 Uhr
- Fahrt nach Kolberg
- Stadtrundfahrt und kurzer Stadtrundgang. Nach dem Mittagessen Freizeit und Aufenthalt im Zentrum
- Fahrt nach Stolp in Ihr stadtnahes Motel „Przymorze“. Nach dem Abendessen können Sie sich im Zentrum der Kleinstadt Stolp umsehen.

**Samstag**

- Nach dem Frühstück begleiten wir Sie in das zauberhafte Gdansk (Danzig), wo Sie ein erfahrener Stadtführer erwartet. Nach der Stadtrundfahrt geht es mit dem Boot durch den Hafen von Danzig. Im Anschluss haben Sie Zeit, durch das Zentrum zu bummeln und am späten Nachmittag kehren Sie nach Stolp zurück.
- Es erwartet Sie wieder ein gutes, landestypisches Abendessen im Hotel.

**Sonntag**

- Nach dem Frühstück geht die Fahrt nach Stettin (Szczecin), wo Sie eine ausführliche Stadtrundfahrt mit Besichtigungen erleben.
- Nach dem reichhaltigen Mittagessen genießen Sie Ihre Freizeit, vielleicht im größten Einkaufszentrum „GALAXY“ von Szczecin.
- Im Anschluss bringt Sie unser Bus direkt zum Bahnhof in Szczecin
- Rückfahrt mit DB REGIO ab Hbf. Szczecin nach Berlin 18.57 Uhr

**LEISTUNGEN:**

- 2 Ü / F im \*\* Motel „Przymorze“ im DZ
- 2 Abendessen (ohne Getränke)
- 2 Mittagessen (ohne Getränke)
- 3 Stadtrundfahrten
- 1 Hafenrundfahrt
- Alle Transfers und Fahrten mit dem Bus
- Deutschsprachige Reiseleitung während des gesamten Aufenthalts
- Alle Eintrittsgelder in Szczecin
- Bahnfahrt hin u. zurück
- Kofferservice am Bhf. Szczecin

**Termine:** 09. bis 11.07. und 23. bis 25.07.04

**Preis inkl. aller Leistungen 169,-€ +26,-€ EZ Zuschlag**

---

### Ein herrlich frisches Wochenende (2 Tage) in Szczecin mit einem Ausflug nach Kolberg

**PROGRAMM:**

**Samstag in Kolberg:**

- Abfahrt Berlin mit DB REGIO ab Ostbahnhof 7.45 Uhr nach Szczecin
- Ankunft mit DB REGIO Hbf. Szczecin 9.57 Uhr
- Transfer zum \*\*\* Hotel NEPTUN im Zentrum
- Es erwartet Sie ein schöner Ausflug nach Kolberg; Stadtrundfahrt und geführter Rundgang und Freizeit in Kolberg. Auf der Rundfahrt kehren Sie in ein Gasthaus ein, wo Ihnen ein typisches polnisches Mittagessen zubereitet wird.
- Rückfahrt nach Szczecin
- Abendimbiß in einem angenehmen Restaurant.

**Sonntag in Szczecin:**

- Nach dem Frühstück beginnt eine große Stadtrundfahrt mit einem interessanten kulturellen Programm. Besichtigungen verschiedener Museen und historischer Sehenswürdigkeiten, wie z.B. Stettiner Schloß und Kathedrale.

**LEISTUNGEN:**

- 1 Ü / F im \*\*\* Hotel NEPTUN im DZ
- 2 Mittagessen (ohne Getränke)
- 1 Abendimbiß (ohne Getränke)
- Alle Transfers und Fahrten mit dem Bus
- Deutschsprachige Reiseleitung während des gesamten Aufenthalts
- Alle Eintrittsgelder in die Museen
- Große Hafen und Seerundfahrt
- Bahnfahrt hin u. zurück
- Kofferservice am Hbf. Szczecin

**Termine:** 03./04.07. u. 10./11.07. u. 17./18.07. u. 24./25.07. u. 31.07./01.08.04

**Preis inkl. aller Leistungen 99,-€ +13,-€ EZ Zuschlag**

---

### „Ostseeperlen und andere Städte“ Kolberg - Stolp - Insel Bornholm (DK) - Stettin (3 Tage)

**PROGRAMM:**

**Freitag**

- Abfahrt Berlin mit DB REGIO ab Ostbahnhof 7.45 Uhr nach Szczecin
- Ankunft mit DB REGIO in Szczecin 9.57 Uhr
- Fahrt nach Kolberg
- Stadtrundfahrt und kurzer Stadtrundgang
- Nach dem Mittagessen Freizeit und Aufenthalt im Zentrum
- Fahrt nach Stolp in Ihr stadtnahes Motel „Przymorze“. Nach dem Abendessen können Sie sich im Zentrum der Kleinstadt Stolp umsehen.

**Samstag**

- Nach dem Frühstück geht es zum nahen Hafen in Ustka, von wo aus Sie zur dänischen Insel Bornholm mit dem Schiff fahren. Während Ihres 6stündigen Aufenthaltes haben Sie die Möglichkeit an einer geführten 4stündigen Inselrundfahrt teilzunehmen. Oder Sie genießen die herrliche Landschaft und die frische Luft am Strand von Nexø.
- Nach der Rückkehr erwartet Sie wieder ein gutes landestypisches Abendessen im Hotel.

**Sonntag**

- Nach dem Frühstück geht die Fahrt nach Stettin (Szczecin), wo Sie eine ausführliche Stadtrundfahrt mit Besichtigungen erleben.
- Nach dem reichhaltigen Mittagessen genießen Sie Ihre Freizeit vielleicht im größten Einkaufszentrum „GALAXY“ von Szczecin.
- Im Anschluss bringt Sie unser Bus direkt zum Bahnhof in Szczecin
- Rückfahrt mit DB REGIO ab Hbf. Szczecin nach Berlin 18.57 Uhr

**LEISTUNGEN:**

- 2 Ü / F im \*\* Motel „Przymorze“ im DZ
- 2 Abendessen (ohne Getränke)
- 2 Mittagessen (ohne Getränke)
- 2 Stadtrundfahrten
- 1 Schifffahrt zur Insel Bornholm
- Alle Transfers und Fahrten mit dem Bus
- Deutschsprachige Reiseleitung während des gesamten Aufenthalts
- Alle Eintrittsgelder in Szczecin
- Bahnfahrt hin u. zurück
- Kofferservice am Bhf. Szczecin

**Termine:** 16. bis 18.07. und 30.07. bis 01.08.04

**Preis inkl. aller Leistungen 169,-€ +26,-€ EZ Zuschlag**

**Reservierung:** RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße, (auch unter Tel.: 30/24 72 96 29) • **Öffnungszeiten:** Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

# Potsdam weckt Visionen

Auf dem Weg zur Kulturhauptstadt 2010

Mit dem Motto „Potsdam weckt Visionen“ geht die brandenburgische Landeshauptstadt ins Rennen um den Titel als Kulturhauptstadt Europas 2010 - Potsdam, die



visionsgeprägteste Stadt Europas. Inspiriert von der einmaligen Seen- und Waldlandschaft wirklichen brandenburgische Kurfürsten und preußische Könige ihre Visionen und schufen eine einzigartige Kulturlandschaft. Potsdam wurde zu einem Schmelztiegel europäischer Gedanken und Projekte: Landschaftsgestaltung, Baukultur und später die Filmwelt sind die drei bedeutendsten. Sie stehen im Mittelpunkt der Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2010, die unter der Schirmherrschaft der Bürger steht. Günther Jauch, Ulla Kock am Brink und Volker Schlöndorff unterstützen das Projekt als prominente Botschafter.

Potsdam, ein Ort an dem Visionen geweckt werden – heute wie gestern: Ein ganz neuer Kulturstandort in der Schiffbauergasse entsteht, der als besondere Symbiose von Kunst und Wirtschaft gilt. Und natürlich hat Potsdam Visionen für die Zukunft: Eines der geplanten Projekte im

Kulturhauptstadtjahr ist die Ausrichtung des europäischen Filmfestivals, eine einzigartige Symbiose zwischen der Filmkunst von Babelsberg und der Musiktradition Potsdams.

## Info

Kulturhauptstadt Potsdam 2010 GmbH  
Am Alten Markt 1, 14467 Potsdam  
☎ 0331-20147100 / 0170-8120064  
info@potsdam2010.com  
www.potsdam2010.com



## NEUES IM INTERNET

# Brandenburg Reiseführer gratis!

Der digitale Reiseführer unter [www.landkarte-brandenburg.de](http://www.landkarte-brandenburg.de) hat jetzt Zuwachs bekommen! Mit dem Reiseführer können Sie Ihren Brandenburg-Aufenthalt individuell planen indem Sie die gesammelten Informationen als Reiseführer ausdrucken oder als „Favorit“ auf Ihrem Computer ablegen können. Und das geht so: Bei jedem Anbieter, sei es ein Hotel, ein Restaurant, ein Museum oder ein Strandbad, befindet sich eine Schaltfläche „Notieren“. Mit einem Klick wird das Angebot auf Ihrem individuellen Reiseführer gespeichert. Alle selektierten Angebote werden auf einer Karte durchnummeriert dargestellt und anschließend mit Beschreibung, Bild und Kontaktdaten angeführt. Diesen digitalen Reiseführer können Sie ausdrucken oder als „Favorit“ auf Ihrem Computer speichern. So entsteht auf Knopfdruck Ihr Reiseführer, den Sie aus rund 2000 Angeboten, von Hotels über Restaurants, Campingplätzen, Strandbäder, Museen bis hin zu Fahrrad-, Kanu- und Wandertouren zusammenstellen können.

## „BRANDENBURGER TELLER“ – EIN RESTAURANTTIPP



Unter dem Motto „Brandenburger Teller – frisch von hier und lecker“ stellen wir Ihnen heute zwei weitere Restaurants mit ihren Gerichten vor, die sich an der Aktion „Brandenburger Teller“ beteiligen. Auch für diese Küchen gilt: Es werden ausschließlich frisch zubereitete Gerichte angeboten, deren Zutaten von Produzenten aus der Region stammen.

- **Tafelspitz vom Jungbullen im Spreewälder Meerrettichsauce,** Bauernkartoffeln und Gurkensalat

mit Dillspitzen zu 12,90 Euro können probiert werden im Strandcafé Lübben, Ernst von Heuwald Damm 16 in 15907 Lübben, ☎ 03546/73 64, Fax: 03546/22 63 99  
Das Strandcafé befindet sich am ältesten Kahnfährrhafen der Stadt Lübben. Verwöhnt wird man hier in den vier Restaurants oder auf der einmalig schönen Spreeufer-Terrasse



bzw. im Biergarten mit typisch Spreewälder Gerichten.

- **Saftiger Schweinebraten mit Thymiankruste in Bier** zubereitet, dazu Spreewälder Sauerkraut und Bauernkartoffeln zu 9,00 Euro sind zu probieren im Restaurant Kiebitz, Schulstraße 11 in 03222 Boblitz, ☎ 03542/34 89, Fax: 03542/34 89  
Im Restaurant Kiebitz, im Spreewald gelegen, erwartet Sie frische, feine und leicht zubereitete Küche mit klassischen Rezepten aus



Großmutter's Kochbuch aus dem Jahre 1932. Es werden ebenfalls Esstrends und saisonale Besonderheiten, die mit Rohstoffen, die die Natur bereithält, zubereitet.

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.reiseland-brandenburg.de/pages/bbteller.html](http://www.reiseland-brandenburg.de/pages/bbteller.html)

## Info

TMB Informations- und Buchungsservice Land Brandenburg, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, ☎ 0331/2 00 47 47, Fax 0331/2 98 73 28, E-Mail: [hotline@reiseland-brandenburg.de](mailto:hotline@reiseland-brandenburg.de) oder [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de) für Information und Buchung

AKTUELLE ANGEBOTE AUS DEM REISELAND BRANDENBURG

# Pack die Badehose ein... und dann ab in die Sommerferien ins ReiseLand Brandenburg!

Die Sonne lacht und die Temperaturen steigen, da bekommt man Lust, raus in die Natur zu fahren und Ferien zu machen, im klaren Badesee zu schwimmen oder in den blauen Himmel zu schauen und dabei die Seele baumeln zu lassen. Ob bei ausgedehnten Rad- oder Kanutouren, bei Ausritten auf dem Pferderücken oder am gemütlichen Lagerfeuer – im Land Brandenburg können die Ferien zu Abenteuer und Erholung für die ganze Familie werden. Die aufgeführten Pauschalen können Sie direkt beim TMB Informations- und Buchungsservice unter der Hotline ☎ 0331/2004747 oder im Internet [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de) buchen.

## 7 Tage Familienurlaub

Buchungscode: 9HBBL0166

### ✚ Pension Helenenau, Bernau

Ungefähr 35 Kilometer von Berlin, ruhig gelegen in einer malerischen Landschaft, finden Sie Helenenau. Dies ist ein hervorragender Ausgangspunkt um die Natur zu erkunden und Ihren Aufenthalt zu erlebnisreichen Tagen werden zu lassen. Erleben Sie Natur pur und machen Sie sich auf zu einer Reise der erholsamen Art!

#### Arrangement:

- 6 Übernachtungen im Dreibettzimmer
- 6 x Halbpension
- Nutzung von Fahrrädern, Tischtennisanlage, Federballspiel, Familienbogenschießen mit Trainer, Ponyreiten und Führung durch den Reitstall Helenenau, Nutzung des Whirlpools, 1 Std. Familienbowling

Gültig bis: 31.12.04

Arrangementpreis: 540,00 Euro komplett, für 2 Erwach. u. 1 Kind (bis 12 Jahre) im Dreibettzimmer

## Eine Woche auf dem Landhof Arche

Buchungscode: 9HBBL0128

### ✚ Deutsch-Polnischer Landhof „Arche“, Groß Pinnow

Am Nationalpark „Untere Oder“, in einer wunderbaren Landschaft, können Sie erlebnisreiche und erholsame Tage auf einem großen Landhof verbringen. Die Nähe zu Polen und die vielfältigen Sehenswürdigkeiten der Uckermark bieten umfangreiche Freizeitmöglichkeiten. Bei den angebotenen Veranstaltungen und Spielen für Kinder und Familien wird Wert auf Erleben und Erlernen im Einklang mit der Natur gelegt.

#### Arrangement:

- 6 Übernachtungen mit Vollpension im Vierbettzimmer
- 1 Std. Kutschfahrt für 4 Personen oder 1 Std. Reiten pro Kind, 2 Std. Basteln, 2 Std. Kinderritterturnier, Brötchen backen
- 1 Grillabend mit Musik, Lagerfeuer mit Knüppelkuchen
- Fahrradausleih • Streichelzoo
- Swimmingpool – Benutzung, sowie Animation • Sport, Spiele

Gültig bis: 31.12.04

Arrangementpreis: 776,04 Euro Komplettpreis für 4 Personen (2 Erwachsene mit 2 Kindern 0-6 Jahre)

## Kanu- und Fahrradabenteuer

Buchungscode: 9HRUL0020

### ✚ Jugenddorf Gnewikow, Neuruppin

Seit Ende August 2002 hat das Hotel und Internationale Jugenddorf „Gut Gnewikow“ bei Neuruppin für Sie geöffnet. Nur ca. 80 Kilometer nordwestlich von Berlin, direkt am schönen Ruppiner See gelegen, bieten das Jugenddorf und die natürliche Umgebung für Jung und Alt einen abwechslungsreichen Urlaub. Wasserratten und Fahrradfahrer kommen hier gleichermaßen zu ihrem Vergnügen.

#### Arrangement:

- 2 Übernachtungen im DZ mit Halbpension für zwei Personen inkl. Kanu- und Fahrradnutzung

Gültig bis: 30.09.04

Arrangementpreis pro Person im Doppelzimmer: 80,00 Euro

Kinderermäßigung: Kinderpreise gelten bei 2 Vollzahlern:  
Kinder bis 2 Jahre frei, Kinder von 3-9 Jahren= 40,00 Euro,  
Kinder von 10-16 Jahren= 64,00 Euro

## Familienurlaub im Esplanade Resort & Spa Bad Saarow

Buchungscode: 9HSMS1004

✚ Bad Saarow, ein moderner Kurort, lädt zum Verweilen und Entspannen ein. Lassen Sie sich von den vielfältigen Angeboten vom Theater bis zum Erlebnisbad verwöhnen und entdecken Sie den landschaftlichen Zauber der Region südöstlich Berlins mit der ganzen Familie...

#### Arrangement:

- 7 Übernachtungen • 7 x Halbpension • 1 x 1 Tag Fahrradausleihe
- 2-stündige Seerundfahrt oder Eintritt in das Spa- und Erlebnisbad in Fürstenwalde
- Benutzung von Sole-Außenschwimmbad & Sportbad
- Teilnahme am Gästeprogramm sowie Saunaprogramm
- Whirlpool • Benutzung des Fitnessstudios

Gültig bis: 31.10.04

Arrangementpreis pro Person im Doppelzimmer: 997,00 Euro

Kinderermäßigung: Kinder bis 12 Jahre übernachten kostenfrei im Zimmer der Eltern

## „Idylle am See“

Buchungscode: 9WUMA0006

### ✚ Ferienanlage Hof Kokurin

Den See zum Rudern, Angeln und Baden findet man direkt vor der Haustür und den Tennisplatz gleich um die Ecke. Jagen, Wandern und Radfahren im nahen Wald, Reiten und Kutschfahrten für Kinder, alles ist möglich, wenn Sie sich aufmachen zur Idylle am See. Im Naturpark Uckermärkische Seen finden Sie Ruhe und Abenteuer für Jung und Alt...

#### Arrangement:

- 3 Übernachtungen im DZ mit Frühstück

Gültig bis: 31.12.04

Arrangementpreis pro Person im Doppelzimmer: 57,00 Euro



Die aufgeführten Angebote können Sie direkt beim TMB Informations- und Buchungsservice unter der Hotline ☎ 0331/2004747 oder im Internet [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de) buchen.

# S-Bahn-Shop

www.s-bahn-berlin.de

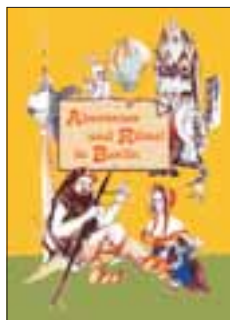
Diese Angebote und viele weitere Souvenirs der S-Bahn Berlin erhalten Sie in unserem Internetshop unter [www.s-bahn-berlin.de](http://www.s-bahn-berlin.de) sowie in den **S-Bahn-Kundenzentren** Ostbahnhof, Alexanderplatz, Friedrichstraße, Nordbahnhof, Treptower Park, Spandau, Lichtenberg, Hennigsdorf, Potsdam und Zoologischer Garten. Oder **Sie bestellen schriftlich. Dazu können Sie unten stehenden Bestellcoupon nutzen** (Preise zzgl. Versandkosten). Alle Angaben ohne Gewähr. **Verkauf solange der Vorrat reicht!**

## Bücher

ABENTEUER & RÄTSEL IN BERLIN

NEU

9,50 €



Eine kindgerechte, geschichtliche und geografische Zeitreise durch Berlin. Neben spannenden Geschichten sind viele Rätsel enthalten und dazu gibt es ein extra Spielheft sowie einen S-Bahn-Streckenplan für Kinder (Lesen Sie ausführlich bitte auf ▶ Seite 14). © 2004, 142 Seiten, viele (meist) farbige Bilder und Zeichnungen, Herausgeber: Bildungsverein für Volkskunde in Deutschland „Die LINDE“ e.V.

## DIE ELEKTRISCHE WANNSEEBAHN

9,80 €



Das Buch erzählt die Geschichte der elektrischen Wannseebahn und aller Bahnhöfe an der Strecke. Doch auch die Zeit der Dampfzüge wird beleuchtet und ein Ausblick auf die Zukunft gegeben.

Udo Dittfurth, Dr. Michael Braun, GVE-Verlag 2004, 120 S., 173 sw-Abbildungen, Format 16,4 x 24 cm, kartoniert, ISBN 3-89218-085-7

## AB INS GRÜNE

9,90 €



52 Touren für Ausflüge mit der Berliner S-Bahn mit ausführlichen Streckenbeschreibungen und Auszügen von

Landkarten, mit Fahrradverleihern, Sehenswürdigkeiten, Führungen, auch Gasthäusern/Restaurants.

144 Seiten, broschiert, Format 12 x 19,5 cm, via reise verlag, Klaus Scheddel, ISBN 3-93502-907-1

## Freizeitpaket

SPORT UND UNTERHALTUNG

nur 29,90 €

Mit dem Freizeitpaket „Sport & Unterhaltung“ sparen Sie gegenüber dem Einzelkauf 26,90 €. Die Artikel sind in einem Baumwollbeutel verstaut: 1 T-Shirt zur Auswahl (Motive BR 485 oder BR 481 in Größe M/XL oder Ring frei in Größe L), Skatkarten, Schreibset, Spiel „City pro Game“, Schlüsselanhänger S-Bahn, CD „Schienenhits“, Basecap rot „abgefahren“, Schreibblock A 4

„abgefahren“. Verkauf solange Vorrat reicht. Diesen Artikel erhalten Sie nicht in den Kundenzentren.



## REGENSCHIRM

nur noch mit Motiv BR 481:

Sonderpreis 8,50 €

S-Bahn-Fahrzeug der BR 481 vor dem Brandenburger Tor und dem Reichstag mit S-Bahn-Logo

**Material:** Bespannung dunkelgrün, Aluminiumgestell, Automatik, Bindeband mit Klettverschluss.



## VCD FAHRPLANKARTE DEUTSCHLAND

12,80 €



Eine Deutschlandkarte in zwei Varianten: 1. mit Bahnlinien und Bahnhöfen sowie vielen Buslinien; 2. die touristische Rückseite zeigt Fernwanderwege, Sehenswürdigkeiten, Nationalparks, Biosphärenreservate, Museumseisenbahnen. Dazu ein Begleitbuch mit Detailkarten, Tarifen und wichtigen Infonummern (170 S.)

## VCD-TOURENPLANER

3,50 €

Ausflugs- und Fahrplanheft ab Berlin für Ziele zwischen Ostsee und Sächsischer Schweiz © 2004, Verkehrsclub Deutschland



## ILLUSTRIERTER STADTPLAN

3,00 €

„Potsdam. Der neue illustrierte Stadtplan 2004 – Wegweiser zu den Schlössern, Parks und Gärten und durch die historische Innenstadt mit 6 Detailplänen“: Ein Begleiter für Streifzüge durch die Potsdamer Kulturlandschaft mit vielen touristischen Infos. Neu im illustrierten Stadtplan: die Grenzen des UNESCO-Weltkulturerbes, Potsdams aktuelle Stadtgrenzen und das Straßenregister. Der Infoteil enthält nun die Öffnungszeiten und Eintrittspreise wichtiger Sehenswürdigkeiten.



## Souvenir

NEU

SCHWIMMKUGELSCHREIBER

1,95 €

Kugelschreiber mit einem schwimmenden Zug der Baureihe BR 481 im sichtbaren Fenster; Dreh- und Klicktechnik in neuer, handlicher Form.



| S-Bahn-Shop BestellCoupon                     | Preis in € | Anzahl |
|---|------------|--------|
| VCD-Tourenplaner                              | 3,50       |        |
| VCD Fahrplankarte Deutschland                 | 12,80      |        |
| Freizeitpaket                                 | nur 29,90  |        |
| Buch: „Die elektrische Wannseebahn“           | 9,80       |        |
| Buch: „Ab ins Grüne“                          | 9,90       |        |
| Regenschirm 1. Motiv BR 481                   | 8,50       |        |
| Kinderbuch „Abenteuer & Rätsel in Berlin“     | 9,50       |        |
| Schwimmkugelschreiber                         | 1,95       |        |
| Potsdam. Der neue illustrierte Stadtplan 2004 | 3,00       |        |

### ABSENDER

Name ▶  Vorname ▶

Straße ▶

PLZ ▶  Ort ▶  Tel. ▶

Datum ▶  Unterschrift ▶

Coupon ausfüllen, Adresse eintragen und per Post oder Fax senden an: **S-Bahn Berlin GmbH, Souvenirshop, Adlergestell 143, Haus 1, 12439 Berlin, Fax (030) 29 72 71 64.**

Alle Preise zzgl. Versandkosten (pauschal 4,00 € Deutschland, ab einem Bestellwert von 20,00 € versandkostenfrei, pauschal 12,00 € Ausland).